

VORWORT

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Osterfest ist kaum vorbei und schon steht das Pfingstfest vor der Tür. Die Zeit vergeht wie im Flug und einen richtigen Winter, den hatten wir auch nicht. Die Vegetation ist sehr zeitig und vielleicht haben wir in Zukunft Mittelmeerklima. Winterreifen werden nicht mehr gebraucht und die Bauern können zwei Ernten einfahren.

Der Klimawandel ist vielleicht noch aufzuhalten und wir sollten für unsere Enkel und Urenkel noch was tun ...

Das Gipfeltreffen der 8 großen Industrienationen in Heiligendamm wird bald stattfinden und kostet immense Summen, was die Sicherheit betrifft.

Ich würde vorschlagen, dass man sich für die Zukunft eine unbewohnte Insel aussucht. Die Sicherheitsvorkehrungen würden sich in Grenzen halten und die Kosten könnten drastisch gesenkt werden.

Das Geld sollte für den Klimaschutz ausgegeben werden und auf einer einsamen Insel käme vielleicht den Staatsmännern die Erleuchtung.

Kinderkrippenplätze – ein neues Thema für die Politik (für die alten Bundesländer), wird ganz groß gehandelt. Wie gut, dass wir für solche Themen 17 Jahre zum Erkennen brauchen, für die Umsetzungen vielleicht noch mal 10 Jahre. Da ist die Frage wohl erlaubt, ob dann die jungen Menschen überhaupt noch Kinder wollen.

Rente gibt es mit 67 Jahren. In ein paar Jahren sicherlich mit 70 Jahren. Das hängt von der immer höher werdenden Lebenserwartung ab, also liebe junge Menschen:

„Kinder braucht unser Land“.

Nohra hatte ein Osterfeuer. Nicht alles, was in der Zeitung steht, ist wahr.

Viele Feierlichkeiten stehen in unseren Mitgliedsgemeinden an und ich wünsche allen, die an der Vorbereitung beteiligt sind, gutes Wetter, viele Besucher und damit auch volle Kassen.

Und wie immer ein Spruch zum Schluss:

Politiker sind wie Tauben. Sind sie unten, fressen sie einem aus der Hand und sind sie oben, bescheißen sie uns.

Bernd Gaßmann

Gemeinschaftsvorsitzender

AMTLICHER TEIL

Dritte Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ vom 01.07.2005

Artikel I

Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung

1. Änderung des § 16 (Tierhaltung)

§ 16 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Neufassung:

Insbesondere ist darauf zu achten, dass Tiere nicht durch langandauerndes Bellen, Heulen oder durch ähnliche Geräusche die Nachbarn in ihrer Abend- und Nachtruhe stören.

2. Änderung des § 18 (Wildes Plakatieren)

Im § 18 Abs. 2 wird folgender Satz 4 eingefügt:

Die bauordnungsrechtlichen und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen und Anordnungen über Anlagen der Außenwerbung bleiben unberührt.

3. Änderung des § 23 (Ordnungswidrigkeiten)

§ 23 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen**
 - 1. § 3 Absatz 1 bei der Benutzung öffentlicher Straßen oder öffentlicher Anlagen durch sein Verhalten andere gefährdet, belästigt, beeinträchtigt oder behindert;**
 - 2. § 3 Absatz 2 Buchstabe a in öffentlichen Anlagen, auf Grünstreifen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen mit Fahrrädern oder motorbetriebenen Fahrzeugen – ausgenommen Krankenfahrräder und Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren – fährt, parkt oder mit Pferden reitet, es sei denn, die Wege sind durch eine entsprechende Beschilderung freigegeben;**
 - 3. § 3 Absatz 2 Buchstabe b auf Straßen, in öffentlichen Anlagen und Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der geschlossenen Ortslage Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t und Kraftfahrzeuganhänger über 2 t regelmäßig in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen parkt;**
 - 4. § 3 Absatz 2 Buchstabe c Schachtdeckel und Abdeckungen von Anlagen**

12. **§ 4 Absatz 4 Kellerschächte, Luken und sonstige gefahrdrohende Vertiefungen nicht mit einer Bedeckung versieht bzw. absperrt, bewacht oder in der Dunkelheit beleuchtet;**

37. § 16 Absatz 3 Hunde außerhalb der bebauten Ortslage nicht so führt, dass die Pflicht zur Beaufsichtigung jederzeit gewährleistet ist;
38. § 16 Absatz 5 Anspringen, Anfallen durch Hunde nicht verhindert bzw. Hunde nicht an der Leine führt;
39. § 16 Absatz 6 Straßen und öffentliche Anlagen durch Tierkot verunreinigt und Verunreinigungen durch Tiere nicht sofort beseitigt;
40. § 16 Absatz 7 fremde oder herrenlose streunende Katzen füttert;
41. § 17 Absatz 1 verwilderte Tauben füttert;
42. § 17 Absatz 2 keine geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung der Nistplätze verwilderter Tauben oder zur Erschwerung des Nistens von verwilderten Tauben ergreift;
43. § 18 Absatz 2 Plakate, oder andere Werbeanschläge oder Werbemittel an nicht zugelassenen Stellen oder ohne Genehmigung verteilt, abwirft oder anbringt, Werbung betreibt, Waren oder Leistungen anbietet oder Werbeträger aufstellt oder anbringt;
44. § 18 Absatz 3 nach Abschluss von Wahlen, Volksbegehren und Volksentschieden die Werbeträger nicht innerhalb einer Woche entfernt;
45. § 19 Absatz 1 und 2 die Ruhezeiten nicht einhält und somit andere gefährdet oder belästigt;
46. § 19 Absatz 3 während der Abendruhezeiten Tätigkeiten ausübt, die die Ruhe Unbeteiligter stören;
47. § 19 Absatz 6 Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer Lautstärke, die unbeteiligte Personen stört, betreibt oder spielt;
48. § 20 Absatz 1 offene Feuer im Freien anlegt und unterhält;
49. § 20 Absatz 3 zugelassene Feuer nicht durch eine volljährige Person beaufsichtigt und nach Verlassen der Feuerstelle ablöscht;
50. § 20 Absatz 4 offene Feuer anlegt, die
 - a) von Gebäuden aus brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
 - b) von leicht entzündbaren Stoffen nicht mindestens 100 m oder
 - c) von sonstigen brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m entfernt sind;
51. § 21 durch Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung beeinträchtigt, den Verkehrsraum über Geh- und Radwegen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freihält.

Artikel II Inkrafttreten

Die Dritte Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ vom 01.07.2005 tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wolkramshausen, 26.04.2007

(S I E G E L)

gez. Gaßmann
Gemeinschaftsvorsitzender
Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“

Bekanntmachungsvermerk

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft "Hainleite" geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ Ausgabe 2/2007 am 25.05.2007

Appell an alle Hundehalter

Der Hund als Freund des Menschen erfreut sich in allen Gemeinden großer Beliebtheit. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, sofern die Hundehalter auch Ihren Verpflichtungen nachkommen.

Zu diesen zählt die Zahlung der Hundesteuer nach dem Kommunalabgabengesetz. Das Ordnungsamt möchte Sie auf diesem Weg darauf aufmerksam machen, dass in den kommenden Wochen wieder die Zählung der Hunde in allen Gemeinden vorgenommen wird.

Gemäß § 10 der Hundesteuersatzung sind alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden und älter als 3 Monate sind, bei der VG "Hainleite" - Steueramt anzumelden.

Anmeldeformulare erhalten Sie:

- ⇒ im Steueramt der VG „Hainleite“ oder
- ⇒ im Internet unter www.vg-hainleite.de/Satzungen/Gemeinde/Formular ... oder
- ⇒ bei Ihrer Gemeinde.

Die "tierischen Exkrememente", die leider immer wieder und überall zu finden sind, stellen für alle Bürger ein großes Ärgernis dar.

Das Ordnungsamt kann Ihnen zu diesem Problem eine Lösung anbieten, denn mit einer Plastiktüte kann man „wahre Wunder“ verbringen.

Diese Tüten erhalten Sie kostenlos:

- beim Ordnungsamt der VG „Hainleite“ oder
- in Ihrer Gemeinde,

so dass der Hundekot vom Hundehalter entfernt werden kann.

Bei Nichtbefolgung kann entsprechend der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG "Hainleite" die Verhängung eines Zwangs- oder Bußgeldes erfolgen.

gez. Mund
Ordnungsamt

In der Zeit vom 23.04. bis 26.04.07 führte das Ordnungsamt auf den Friedhöfen aller Gemeinden die **Stand sicherheitsüberprüfung der Grabmale** durch. Hierbei wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

Friedhof	Prüfungen gesamt	keine Bean- standungen	mangelhaft	mangelhaft in %
Nohra	146	145	1	0,68
Wollersleben	93	90	3	3,23
Mörbach	30	30	0	0,00
Hainrode	100	98	2	2,00
Kleinfurra	137	136	1	0,73
Rüxleben	124	123	1	0,81
Hain	87	86	1	1,15
Oberdorf	127	124	3	2,36
Mitteldorf	97	94	3	3,09
Pustleben	187	177	10	5,35
Großwenden	216	215	1	0,46
Münchenlohra	10	10	0	0,00
Wolkramshausen	177	175	2	1,13
Wernrode	75	74	1	1,33
Gesamt	1606	1577	29	1,81

Die Nutzungsberechtigten, deren Grabmal als mangelhaft festgestellt wurde (gelber Aufkleber) werden aufgefordert, die Standsicherheit des entsprechenden Grabmales bis zum 31. Juli 2007 fachgerecht wieder herzustellen bzw. herstellen zu lassen.

Die Befestigung ist dem Ordnungsamt nachzuweisen.

Die Meldung über die erfolgte Reparatur richten Sie bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft "Hainleite" - Ordnungsamt/Friedhofsverwaltung
99735 Wolkramshausen, Backsüber 03

Herr Müller Tel: 036334 58026

gez. Müller

Landratsamt Nordhausen

Tierseuchenkrisenzentrum

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Nordhausen informiert:
Hinweise an alle Geflügelhalter im Landkreis

Die Gültigkeit der Geflügel-Aufstallungsverordnung ist bis zum 31. Oktober 2007 verlängert.

Dies bedeutet, **dass das Geflügel auch im Landkreis Nordhausen in geschlossenen Ställen oder in Form einer Volierenhaltung zu halten ist. Allerdings ist als Ausnahmeregelung zu obiger Verordnung bis auf Widerruf Freilandhaltung des Geflügels im gesamten Landkreis also auch im Risikogebiet Auleben unter nachfolgenden Bedingungen gestattet**

1. Wer Geflügel in Freilandhaltung halten will, hat dies, **sofern noch nicht geschehen**, in unserem Amt spätestens mit Aufnahme der Freilandhaltung unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und ihres Standortes anzuzeigen.
2. Werden Enten und Gänse räumlich getrennt von sonstigem Geflügel gehalten, sind die Tiere vierteljährlich virologisch auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersuchen zu lassen. Bei bis 60 gehaltenen Tieren sind alle zu untersuchen. In größeren Beständen sind mindestens 60 Tiere einer vierteljährlichen Untersuchung zu unterziehen. Die Probennahme erfolgt durch den Hoftierarzt mittels Rachen- oder Kloakentupfer.
3. An Stelle dieser virologischen Untersuchung kann der Halter der Enten und Gänse zusammen mit sonstigem Geflügel halten, soweit das sonstige Geflügel dazu dient, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Falle muss folgende Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden:

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2
weniger als 10	Mind. 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11 – 100	10 - 50
101 – 1000	20 - 60
mehr als 1000	30 - 70

In diesem Fall hat der Halter jedes verendete Stück sonstiges Geflügel im Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz Bad Langensalza unverzüglich auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 virologisch untersuchen zu lassen.

4. Der Geflügelhalter ist verpflichtet, unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes in das zu führende Bestandsregister je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere zu vermerken und er hat sicherzustellen, dass

- die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
- die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Aufenthaltsortes des Geflügels unverzüglich ablegen,
- Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,

- nach jeder EInstallung oder Ausstallung von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausstallung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
- Fahrzeuge unmittelbar nach Abschluss eines Geflügeltransports auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,
- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und von mehreren Haltern gemeinsam benutzt werden, jeweils im abgebenden Bestand vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,
- eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
- der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeten Geflügels bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert werden.

5. Gemäß der Geflügelpest-Verordnung hat jeder Geflügelhalter, der insgesamt mehr als 100 Stück Geflügel wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse in Freilandhaltung halten will, die Tiere des Bestandes jeweils im Zeitraum vom 15. März bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 15. Dezember eines jeden Jahres auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 wie folgt untersuchen zu lassen:

1. bei Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln und Wachteln jeweils

α(t)TJ 256.2 0 Td (ub10.2657(i4.34747(n)1.78252(r)-4.34894()-71632(87)-4.35041(e)1.78252(s)-6.0241()-83T35.0

NICHTAMTLICHER TEIL

Hunde und Hundekot auf Weiden

Mit Sorge beobachten wir, dass zunehmend Hundehalter die von uns gepachteten oder unsere eigenen landwirtschaftlichen Weide- und Futterflächen als Auslauf und auch als Orte zur Verrichtung des „Hundegschäfts“ für ihre Vierbeiner nutzen.

Schon vor längerer Zeit haben wir an bestimmten, von Hundehaltern oft diesbezüglich genutzten, Flächen Hinweisschilder aufgestellt. Diese werden vollkommen ignoriert oder wir finden die Schilder abgerissen und demoliert im naheliegenden Feld.

Futter, welches wir dringend zur Versorgung unserer Tierbestände benötigen, wird niedergetrampelt oder mit Hundekot verunreinigt. Beim maschinellen Mähvorgang werden diese Verunreinigungen fein verteilt und deshalb eine große Menge Winterfutter unbrauchbar, da dieses von Wiederkäuern nicht mehr oder nur widerwillig gefressen wird.

Es ist verwerflich, wie hier mit fremden Eigentum umgegangen wird!

Hundekot gehört weder in Lebensmittel, noch in Futter für Lebensmittel liefernde Tiere!

Die möglicherweise ausgeschiedenen Erreger könnten zu Erkrankungen der Rinder und Schafe führen. Die Folgen wären nicht geringe wirtschaftliche Schäden.

Wir appellieren an die Vernunft der Hundehalter, fremdes Eigentum nicht zu beschädigen und zum Ausführen ihrer Lieblinge die vorhandenen Wege oder eigenen Gärten zu nutzen.

gez. D. Göbel

Geschäftsführer Wippertaler Agrar GmbH

Der Gewerbeverein „Hainleite“ e.V. informiert

Seit März 2000 gibt es in unserer Verwaltungsgemeinschaft eine Lobby der Gewerbetreibenden in den Gemeinden.

Nach Jahren des Aufbaus, verbunden mit Erfolgen und Rückschlägen, konnte der Vorsitzende B. Möller in der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Domino“ in Wipperfurth, am 17.04.2007 eine positive Bilanz des letzten Arbeitsjahres ziehen. Die Mitgliederzahl von z.Zt. 25 Mitgliedern ist stabil.

Besonders erfreulich kann festgestellt werden, dass diese Mitglieder allesamt aktiv am Vereinsleben teilnehmen und entsprechend ihrer eigenen gewerblichen Orientierung die monatlichen Versammlungen nutzen, sich durch Fachvorträge durch eingeladene Gäste, sowie Diskussionen mit anderen Gewerbetreibenden umfassend zu informieren und Probleme zu besprechen bzw. Erfahrungen auszutauschen.

Neben diesen Veranstaltungen sind auch die gemeinsamen Veranstaltungen zur Festigung der Verbundenheit und des Zusammengehörigkeitsgefühles, nun bereits mit 7-jähriger Tradition, fortgeführt worden.

Dabei nochmals besonders zu erwähnen ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Schützenverein Wipperfurth im November 2006. Den Schützen dafür nochmals Dank für die Gastfreundschaft und freundliche Aufnahme!

Für das Arbeitsjahr 2007/2008 steht als ein Hauptschwerpunkt der Arbeit die weitere Mitgliedergewinnung in den einzelnen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft.

Dazu werden laut Arbeitsplan vereinzelt Veranstaltungen, d.h.

Mitgliederversammlungen unseres Vereines direkt in unseren Gemeinden stattfinden.

Die erste Veranstaltung wird am **22. Mai 2007 um 19.00 Uhr**, in der **Gemeinde Großblohra im Dorfgemeinschaftshaus** stattfinden.

Alle Gewerbetreibenden, Freischaffenden, bzw. Selbstständigen aller Art sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Das genaue Fachthema der Veranstaltung entnehmen Sie bitte unseren Aushängen bzw. Einladungen.

Abschließend möchten wir mitteilen, dass unser Verein, als ein wichtiger Träger des Bauernmarktes am „Hünstein“, am **02. & 03.06.** dieses Jahr, neben den verschiedenen teilnehmenden Vereinsmitgliedern, mit einem eigenen Infostand vertreten sein wird.

Wir würden uns freuen, Sie auch hier begrüßen zu dürfen!

gez. Bodo Möller
Vorsitzender

Technischer Verstand und Kreativität – Frauen im Ost Klassiker Klub e. V. Wolkramshausen

Die Leidenschaft, historische Motorräder zu restaurieren, entstand in Wolkramshausen 1999 bei einigen Vertretern des männlichen Geschlechts, in Erinnerung an die Sturm- und Drangzeit ihrer Jugend.

Frauen waren in den ersten Jahren in dieser Vereinigung nicht vertreten. Ihr Anteil bestand bestenfalls darin, im Rahmen der jeweiligen Haushaltskasse, die, für die Restaurierung notwendigen, Kosten aus dem Familieneinkommen abzuzweigen. Selbst bei den gemeinsamen sommerlichen Ausfahrten und Treffen, waren die Vertreterinnen des weiblichen Geschlechtes eher selten vertreten. Diese Situation hat sich seit ca. 3 Jahren völlig verändert. Frauen im Alter von Anfang 20 bis Anfang 70 erwarben ihre eigenen historischen Fahrzeuge, restaurieren selbst und fahren auch diese Schmuckstücke.

Unerwähnt sollte auch nicht bleiben, dass wesentliche Positionen in der Leitung des Oldtimerklubs in Wolkramshausen nun auch von Frauen erobert wurden und diese mit großer Leidenschaft und Sachverstand auch ausgefüllt werden.

So entstand auch die Idee, während des traditionellen Gewerbe- und Bauernmarktes unserer Region „Hainleite“, am 02. und 03.06.2007, ein Oldtimertreffen mit Bewertung von historischen 2 Rad- Ostfahrzeugen und als besonderer Höhepunkt des Festes, eine Kürung der attraktivsten Fahrerinnen von Ostkrädern, im Rahmen einer Musikshow, durchzuführen.

An dieser Kürung, welche durch eine Jury am 02.06.2007 ab 18.00 Uhr erfolgt, können Frauen ohne Altersbegrenzung, jedoch mit einer gültigen Fahrerlaubnis für das jeweilige Krad, teilnehmen.

Die Gewinnerinnen dieses Wettbewerbs werden durch einen Vertreter der Landespolitik und dem Geschäftsführer der Firma FFI geehrt.

Interessentinnen an diesem Wettbewerb müssen ihre Anmeldung bis zum 31.05.2007 an die VG „Hainleite“, Backsüber 3, 99735 Wolkramshausen, z. H. Frau Diefert richten. Das Anmeldeformular ist aus dem Internet, unter: www.vg-hainleite.de/Gewerbemarkt2007 abrufbar.

gez. Christian Rein

Gewerbe- und Bauernmarkt

stellv. Vorsitzender des
Ost Klassiker Klubs e. V.
Wolkramshausen

mit Teilemarkt der Ost Klassiker
02.06.-03.06.2007
Gewerbepark „Hünstein“ Nohra (bei Nordhausen)

Samstag 02. Juni 2007 Programm:

11.00 – 13.00 Uhr

Eröffnung mit anschließender
Präsentation der Ost Klassiker



13.00 – 17.00 Uhr

Rahmenprogramm durch
ortsansässige Vereine

16.00 – 20.00 Uhr

Bewertung und Preisvergabe
durch Herrn Primas,
Landtagsabgeordneter



18.00 – 21.00 Uhr
ab 21.00 Uhr

Oldi –Tanz
Tanzveranstaltung – DISCO

Sonntag 03. Juni 2007

09.00 Uhr

Gottesdienst

09.30 – 13.00 Uhr

Oldtimer-Rundfahrt
Hünstein–Sondershausen-Hainrode-Hünstein

10.00 – 12.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen

14.00 – 17.00 Uhr

Kinderfest

**Veranstalter: Gewerbeverein Hainleite mit Unterstützung
der Verwaltungsgemeinschaft Hainleite und
der FFI GmbH**

Sommer-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Sachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Sommerferien. Unter dem Motto „Sagenhaftes Erzgebirge“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm, z. B.:

- ◆ Abenteuer-Rallye
- ◆ Erlebnisbad
- ◆ Lagerfeuer
- ◆ Kino
- ◆ Disco
- ◆ Erzgebirgische Traditionen
- ◆ Tagesausflug
- ◆ Sport, Spiel & Spaß
- ◆ Kreatives Gestalten
- ◆ und vieles mehr

Für bewegungsfreudige Mädchen und Jungen findet eine Sportwoche statt. Die Termine:

- ◆ 22.07.-28.07.
- ◆ 29.07.-04.08.
- ◆ 05.08.-11.08. (Sportwoche)
- ◆ 12.08.-18.08.
- ◆ 19.08.-25.08.

Termine für Herbstferienlager: 14.10.-20.10. und 21.10.-27.10.2007

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es hier:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 03 73 20 / 95 00
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg
Tel. 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Jugendweihe 2007

Seit 155 Jahren feiert man nun schon das „Fest der Jugendweihe“. Der Pfarrer Eduard Baltzer bot allen nicht religiösen Familien, schon 1852 in Nordhausen, eine Alternative zur Konfirmation an. Er hielt mit den Kindern Jugendstunden ab und führte auch die 1. Jugendweihefeier Deutschlands durch.

Auch in diesem Jahr gibt es erfreulicherweise wieder viele Jugendliche, die sich für diese Art des Übergangs ins Erwachsenenleben gemeinsam mit ihren Eltern und sicherlich auch Großeltern entschieden haben.

So werden auch die Schüler der Schule Wolkramshausen und des Gymnasiums diesen wichtigen Tag im Leben in einer überaus festlichen Stunde begehen.

Der Verein „Der Jugend - eine Chance“ e. V. (Jugendweiheverein Nordhausen) lädt alle zur Jugendweihe angemeldeten Kinder und Familien dazu recht herzlich ein.

Am 26. Mai um 10.30 begehen die Schüler der Schulen Wolkramshausen und des Gymnasiums des Jahrganges 1992/1993 ihre Feierstunde im „Kulturhaus“ Bleicherode. Alle Gäste dürfen auf ein jugendgemäßes Festprogramm, mit dem Goldenen Buch der Jugendweihe

und mit einer Fotopräsentation mit allen Jugendweiheteilnehmern gespannt sein.

Selbstverständlich wird auch wieder ein Festredner wichtige und eindrucksvolle Worte vorrangig an die Festtagskinder richten.

Das Jugendweihe Team wünscht allen eine wunderschöne Feierstunde und anschließend eine gelungene Familienparty.

Aber auch noch nach der Jugendweihe haben die Jugendweiheteilnehmer die Möglichkeit sich für die verschiedensten Aktivitäten, die im Jugendweihejahr angeboten werden, anzumelden.

Es ist für Jeden etwas dabei.

Ein Höhepunkt war unsere Fahrt nach Spanien **Lloret de Mar** vom 08.04.-15.04.2007.

Diese Fahrt führte der Verein mit 115 Kindern durch.

Auf unserer Internetseite steht dazu ein Reisebericht von einem Teilnehmer.

www.jugendweihe-nordhausen-sondershausen.de

Weitere Angebote aus unserem Jugendweiheplaner solltet Ihr noch nutzen:

- Erlebnispark Soltau am 23.06.2007
- Ungarn / Balaton vom 02.08.-15.08.2007 Sommerferien
- Italien / Gardasee vom 13.10.-17.10.2007 Herbstferien

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Reinz, die Geschäftsführerin des Vereins, gern zur Verfügung.

Die Neuanmeldungen für das Jugendweihejahr 2008 beginnen mit dem neuen Schuljahr.

Tel. 03632/666844 oder 0172/6725746

Auf Wunsch aller Eltern der Jugendweiheteilnehmer werden die Namen der Kinder, die in diesem Jahr an der Jugendweihe teilnehmen, veröffentlicht:

Dielenschneider	Jan
Fichtner	Tim
Liemann	Christian
Schneller	Tim
Simon	Johanna
Schlese	Tobias
Seidel	Christopher
Fiorini	Maurizio
Gülland	Lisa Sophie

Meins	Jessica
Tomuschat	Jasmin
Ziemann	David
Thorleuchter	Kathleen
Hase	Jasmin
Herud	Maren
Asbach	Sandra
Wackwitz	Stefan
Bartsch	Tim
Schröter	Sandra
Juch	Anne
Reinhardt	Julia Michele
Nositschka	Chris
Wagner	Marcus
Bitzmann	Frank Patrice
Ball	Christopher
Wersinger	Kim Joe
Machalett	Steve
Juch	Andreas
Schönstedt	Lukas
Schirmer	Jens
Linsel	Michael
Fichtner	Tina
Husung	Larissa-Alina
Grube	Chris

Schulbank drücken jahrelang, Abschlussprüfung – Gott sei Dank!

Oh Kinder wie die Zeit vergeht, 22 Jahre sind verweht!

Am 03. März 2007 trafen sich die Schulabgänger des Jahrganges 1985 (Grundschule von 1975-1979) der POS „Helmut Just“ um 19.00 Uhr in der Gaststätte E. Möpert in Kleinfurra. Der Einladung zu diesem Wiedersehen folgten nicht nur die ehemaligen Schulabgänger sondern auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer.

Frau Christa Rein war ebenfalls der Einladung gefolgt, über die sie sich sehr freute. Als Vertreterin des ehemaligen Patenschaftsbetriebes „VEB Saat- und Pflanzengut Erfurt“, Lager Wolframshausen/Ebeleben nutzte sie diesen Anlass und ließ vergangene Jahre Revue passieren:

„ ... 1975 kam die Lehrerin Frau Christa Links in unseren Betrieb des VEB Saat- und Pflanzengut Erfurt, Lager Wolframshausen zu unserem Betriebsleiter, Herrn

Eisenkrätzer zu einem Gespräch. Es ging um die Patenschaft zwischen ihrer Klasse und des Lagers Wolframshausen.

Es folgten dann Gespräche mit unserer Betriebs- und Gewerkschaftsleitung in Erfurt. Zwischen unserer Betriebsleitung in Erfurt und der Schulleitung wurde ein Patenschaftsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag wurde unter anderem vereinbart, dass der Leiter des Lagers in Wolframshausen oder auch ich an Unterrichtsstunden teilnahmen, Heftkontrollen durchführen konnten und uns die Einsicht ins Klassenbuch gestattet war.

Wir nahmen dann auch Kontakt mit dem Elternbeirat unter Vorsitz von Herrn Brotmann auf.

Die Devise des Leiters Herrn Eisenkrätzer war, dass die Kinder den Arbeiter und dessen Arbeitsplatz kennen lernen und somit zu schätzen wissen. Gemeinsam haben Herr Eisenkrätzer und ich auch Ziele gesetzt, Bestschüler auszuzeichnen, Schüler, die sich verbessert haben, aber auch die, die alten Menschen geholfen haben.

Jedes Jahr führten wir im LPG-Essenraum eine Weihnachtsfeier durch, zu der der Nikolaus kleine Geschenke verteilte. Es gab Kaffee und Stollen und die angestimmten Weihnachtslieder versetzten uns in vorweihnachtliche Stimmung. Der Weihnachtszeit folgte alljährlich die Faschingsfeier, an die uns noch heute viele Fotos erinnern.

Zu Halbjahres- und zu Jahresabschlusszeugnissen wurden für besondere Leistungen Geschenke ausgegeben. Einmal verschenkten wir Fußbälle, auf die der Firmenstempel drauf kam und sich alle Kollegen verewigten. Wir erhielten pro Schüler 6 Mark laut Betriebskollektivvertrag. Das reichte aber nicht, also sammelten wir Papier und Flaschen, für die wir in der Sero-Annahmestelle Geld erhielten. Wenn in unserem Betrieb Jahresprämie ausgezahlt wurde, legte ich vor den Kollegen Rechenschaft über unsere geleistete Patenschaftsarbeit ab. Und somit bekam ich von jedem Kollegen eine kleine Spende, die unserer Patenklasse ebenfalls zu Gute kam.

Hatte ein Kollege unseres Betriebes Geburtstag (was sich Frau Links notiert hatte), kam eine Delegation von drei Kindern mit einem selbstgebastelten Geschenk und gratulierten demjenigen.

Als die Jugendweihe stattfinden sollte, haben wir an die Betriebs- und Gewerkschaftsleitung geschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. Somit bekamen wir 30 Mark. Ich gab 20 Mark hinzu und tauschte das Geld in der Sparkasse gegen einen Geschenkgutschein, den wir am 25.04.1983 anlässlich der Jugendweihefeier an die Bestschülerin Soraja Schneller überreichten.

Die Abschlussfeier der 10. Klasse war unvergesslich. Uns wurde ein herrliches Bild geschenkt, auf dem sich alle Lehrer und Schüler verewigten. Alle Zeichnungen und Berichte der Schüler sind im Museum der DDR –Geschichte aufbewahrt.

Der Schacht Wolframshausen, wo so viele Bürger Arbeit fanden, ist nach der Wende eine Stätte der Verwüstung geworden, auch unser Betrieb und das Haus in dem wir wohnten.

gez. Christa Rein

Ich bin umgezogen:

Ab sofort begrüßen wir Sie in den neuen, modern gestalteten
Räumen unserer
Vermessungsstelle
in der Erfurter Straße 25
99706 Sondershausen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Peter Wilke

Telefon: 03632-6679890

Mobil: 0175-9385733

Fax: 03632-6679899

E-Mail: vermessung_wilke@gmx.de

Geschäftszeiten: Mo bis Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Gleichzeitig zeige ich an, dass die Arbeitsgemeinschaft mit Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Oschinski mit Ablauf des 31.03.2007 widerrufen ist.

Veränderung im Vermessungswesen

Die vom Land Thüringen beschlossene „Katasterreform“ ist auch in unserem Gebiet schon teilweise wirksam. Aus den ehemaligen 35 Thüringer Katasterämtern entstehen 8 Katasterbereiche. Der Landkreis Nordhausen und der Kyffhäuserkreis bilden einen neuen Katasterbereich. Der Sitz des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (ehemals Katasteramt) ist Artern, d.h. die Standorte Nordhausen und Sondershausen werden dorthin verlegt und sind bereits für den Publikumsverkehr geschlossen.

Auskünfte rund um das Grundstück sowie Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (Flurkarte) erteilt Ihnen nun der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur.

Seit 1996 bin ich für das Gebiet des Freistaates Thüringen als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zugelassen. Mein bisheriger Bürositz war Nordhausen in Arbeitsgemeinschaft mit Herrn Wolfgang Oschinski. Ab April 2007 ist diese Arbeitsgemeinschaft aufgelöst und ich bin für Sie in Sondershausen, Erfurter Straße 25 (neben Hagebaumarkt) zu erreichen.

Zu meinen Leistungen gehören:

- Grenzfeststellung
- Teilungsvermessung
- Gebäudeeinmessung und –absteckung
- Beratende Tätigkeiten rund um das Grundstück
- Auszüge aus dem Liegenschaftskataster
- Auflösung von ungetrennten Hofräumen
- Ingenieurvermessung

gez. Peter Wilke, ÖbVI

G e m e i n d e G r o ß l o h r a

Aktuelles aus dem „Spielhaus“

Die „Milchparty“ im Februar 2007 hat allen Kids sehr viel Spaß bereitet. Sie konnten Jogurt mit Früchten selbst herstellen, Brote selber schmieren und Milchmixgetränke anrichten.

Es konnten viele Anregungen für eine gesunde Ernährung gesammelt werden.

In der Zeit vom 05.-06.06.2007 findet unsere Sommerparty im Helbehaus statt. Wir laden alle Eltern, Geschwister bzw. Großeltern für den Mittwochnachmittag ein, so können wir wie jedes Jahr, ein paar schöne Stunden gemeinsam verbringen. Eine tolle Überraschung ist auch geplant und wird sicher für sehr viel Spaß sorgen.

gez. Kita Großlohra

Aktuelles aus der Gemeinde

Kriegerdenkmal

Unter Anleitung unseres Waldbeauftragten, Herrn Dahlke und in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein wurde das Kriegerdenkmal mit ca. 450 Sträucher und Bäumen neu bepflanzt.

Eröffnung Friseurgeschäft in unserer Gemeinde

Voraussichtlich Mitte August wird ein Friseursalon im Obergeschoss der Gemeindeverwaltung eröffnet.

Wir würden uns freuen, wenn viele Anwohner von dem Angebot Gebrauch machen. Da der jetzige räumliche Zustand nicht den erforderlichen Standard aufweist, sind diverse Umbauarbeiten dringend erforderlich.

Biotop Teich

Der Fischreichtum unseres Biotops Teich wurde durch das Einsetzen von Aalen und Karpfen vermehrt.

Kommunalwald

Durch die Holzurückung wurde der Gemeindeweg Kleinwenden in Richtung Hainrode sehr in Mitleidenschaft gezogen. Der Weg wurde nicht nur in der ursprünglichen Form wieder hergestellt, sondern durch Aufschotterung gut begeh- und befahrbar gemacht.

Veranstaltungstermine

27.05.2007 - Volkswanderung ins Helbetal

07.07.2007 – Dorffest am Brockenblick in Großwenden

Der Nachmittag wird gestaltet vom MGV „Großlohra/Trebra“ und den Hainleite-Musikanten.

Alle Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

35. Blasmusikfest in Großlohra

Freitag, 24.08.2007 – Seniorenveranstaltung der „Verwaltungsgemeinschaft Hainleite“

Mitwirkende: Hainleite-Musikanten Großlohra
MGV Eintracht Großlohra/Trebra

Als Gäste werden Christine & Charly erwartet.

Sie sind bekannt aus Fernsehauftritten wie ZDF-Hitparade,
Achims Hitparade etc.

und belegten in der Norddeutschen Hitparade Platz 1.

Samstag, 25.08.2007 – Chortreffen mit befreundeten Sängergemeinschaften aus
Nah und Fern.

Ab 20.00 Uhr lädt der Bürgermeister zum Abend der Vereine ein.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 26.08.07 – Ökumenischer Gottesdienst auf der Kulturanlage

Ab 13.00 Uhr traditionelles Blasmusikkonzert

Der genaue Ablaufplan wird noch rechtzeitig vorgestellt.

gez. Schäfer
Bürgermeister

Herzlichen Dank

möchten die kleinen Fußballer des SV Großlohra 1921 e. V. sagen.

Zu ihrer Jahresabschlussfeier bekam jedes Kind, dank der Unterstützung des Vereins,
eine Regenjacke überreicht.

Mit dieser sehr nützlichen Ausstattung kann es jetzt auch mal regnen. Jeden Mittwoch
wird sich zum Training auf dem Sportplatz in Großlohra getroffen.

Seit 2003 haben es sich die Sportfreunde Max und Detlef Sterzl sowie Dittmar Appun
zur Aufgabe gemacht, fußballbegeisterten Kindern die ersten Grundlagen beizubringen.

Um eine ausreichende Mannschaftsstärke in den einzelnen Klassen zu sichern, war die
Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem SV Friedetal Sollstedt und mit dem SV
Wipperdorf, Verantwortlicher Reinhardt Witzenhausen, notwendig.

Auf diesem Wege möchte sich der Sportverein bei den genannten Sportfreunden für die
geleistete Nachwuchsarbeit bedanken. Derzeit betreuen sie eine Mannschaft in der E-
(Geburtsjahr 1996/1997) und F- (1998 und jünger) Altersklasse.

Wir trainieren immer mittwochs um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großlohra.

gez. Knodel
Vorstand

G e m e i n d e H a i n r o d e

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainrode vom 26.04.2007

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainrode vom 26.04.2007 wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Beschluss-Nr.: 97-22/2007 | Entlastung der Jahresrechnungen der Gemeinde Hainrode für die Haushaltsjahre 2002/2003/2004 und 2005 |
| Beschluss-Nr.: 98-22/2007 | Haushaltssatzung der Gemeinde Hainrode einschließlich des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 |
| Beschluss-Nr.: 98a-22/2007 | Finanzplan der Gemeinde Hainrode |
| Beschluss-Nr.: 99-22/2007 | Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Erholungszentrum „Teichtal“ für das Wirtschaftsjahr 2007 |
| Beschluss-Nr.: 99a-22/2007 | Finanzplan des Eigenbetriebes Erholungszentrum „Teichtal“ |
| Beschluss-Nr.: 100-22/2007 | Ablehnung des Verkaufs von Aktien E.on Thüringer Energie AG |
| Beschluss-Nr.: 101-22/2007 | Kreditaufnahme aus Ermächtigung 2006 |
| Beschluss-Nr.: 102-22/2007 | Kostenspaltung und Abschnittsbildung für die |
| bis Beschl.-Nr.:108-22/2007 | Beitragserhebung der Straßenausbaubeiträge |
| Beschluss-Nr.: 109-22/2007 | Erste Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Hainrode |
| Beschluss-Nr.: 110-22/2007 | Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils |

Die öffentliche Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgte entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Hainrode an den Verkündungstafeln.

Rückblick: Ostern 2007

Zurückblickend auf das Osterwochenende erinnert man sich an schönes Wetter und gute Laune. Viele Männer und Burschen und natürlich auch Frauen und Kinder hatten Spaß beim Kugelschlagen, Osterfeuer und Erbesbären. Na dann – bis zum nächsten Jahr.

Ein paar Schnappschüsse ...

Gewässerschau 2007

Seit 01.01.2007 ist die Gemeinde Hainrode Mitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes „Bode-Wipperaue“ (Beschluss des Gemeinderates 83-19/2006 vom 18.10.2006) und am 24.02.2007 fand die diesjährige Gewässerschau statt. Ein Vertreter des Gewässerunterhaltungsverbandes und einige Mitglieder des Gemeinderates nahmen an der Vorortbesichtigung des Hainröder Baches teil. Es wurden u. a. Maßnahmen zur Sanierung bzw. Säuberung einiger Stellen am Hainröder Bach festgelegt. Zur Bachverrohrung im Bereich der Dorfstraße wurden bereits

Fördermittel beim Staatlichen Umweltamt beantragt, eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

Info: Wohnung in Hainrode

Zu vermieten ist eine 2-Raumwohnung in der Dorfstraße 29 mit 30 qm Wohnfläche im Erdgeschoss (Wohnzimmer: 14 qm; Schlafzimmer: 6 m; Küche 3,6 qm; Dusche/WC ca. 3 qm; Flur ca. 3,4 qm, Gasheizung). Die Nutzung von Nebenräumen, wie Keller, Garage und Schuppen kann vereinbart werden.

Anfragen bitte an die Gemeinde Hainrode: Tel.: 036334/53231.

810jähriges Bestehen der Gemeinde Hainrode

Vom 8. Juni bis 17. Juni 2007 findet anlässlich des 810jährigen Bestehens der Gemeinde Hainrode das diesjährige Dorffest statt.

Mit allen örtlichen Vereinen und Gemeinschaften wurde zum Jubiläum unserer Gemeinde ein Programm erstellt, welches vielseitigen Interessen Rechnung trägt. Gleichzeitig soll unser Festprogramm ein Dankeschön für die Mitarbeit unserer Bürger bei der Verschönerung ihrer Heimatgemeinde sein.

Zu den einzelnen Veranstaltungen laden wir alle Einwohner der Gemeinde Hainrode sowie der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ recht herzlich ein.

WAPPEN

(E-Mail Wappen Hainrode)

810 Jahre Hainrode Programm zur Festwoche

Freitag:

08.06.2007 19.30 Uhr

ab 22.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung mit Blasmusikkonzert des **Polizeimusikkorps Thüringen** in der Festhalle am Schützenhaus
Tanz- und Stimmungsshow
„**Der Rebell vom Lande**“ Eisenach

1 BILD (E-Mail Polizeiorchester Hainrode)

Samstag: 10.00 Uhr
09.06.2007 13.00 Uhr
15.00 Uhr

Volleyballwettkämpfe auf dem Sportplatz
Kleine Friedensfahrt
Kinderfest mit Zauberer Clown Noni, Hüpfburg usw. auf dem Sportplatz

Sonntag:

10.06.2007 14.00 Uhr

Sängerfest mit 8-10 Gastchören in der Festhalle am Schützenhaus

1 BILD (E-Mail Chor Hainrode)

Mittwoch:

13.06.2007 15.00 Uhr

Vortragsabend zum Erbrecht in der Gaststätte

„Lindenüber“

Freitag: 19.30 Uhr
15.06.2007

Kirchenkonzert Gastchor Wohlsdorf/Wittenberg,
Männergesangverein Hainrode,
Blasmusikanten Hainrode,
Fabian Fromm und seine Geige

Samstag: 13.00 Uhr
16.06.2007

Feuerwehrwettkämpfe auf dem Sportplatz
Jugend, Frauen, Männer

19.30 Uhr

Robbys Show
Melodien von Capitän Cook, Dixieland und
Broadwaymelodien

21.00 Uhr

Tanz mit der Live Band „Sound mix“

Sonntag: 09.00 Uhr
17.06.2007 10.00 Uhr

Pokalschießen um **Dorfmeister** im Schützenhaus
Musikalischer **Frühschoppen** mit den
Blasmusikanten in der Festhalle am Schützenhaus

Die Gemeinde und der Männergesangverein laden zu allen Veranstaltungen recht herzlich ein!

gez. Rilk
Bürgermeister

Schützenfest in Hainrode 2007

Wieder ist ein Jahr vergangen und unser diesjähriges Schützenfest steht vor der Tür. Die Festwoche beginnt am Montag, den 23.07.2007 mit dem Schießwettbewerb, der bis zum Freitag, den 27.07.2007 andauert.

Am Freitag, den 27.07.2007 beginnt um 19:30 Uhr der traditionelle Vereinsabend für alle Vereine der Gemeinde Hainrode, die herzlich eingeladen sind. Am Samstag, den 28.07.2007 um 11:00 Uhr erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrendenkmal auf dem Hainröder Friedhof. Um 14:00 Uhr beginnt der Festumzug mit befreundeten Schützenvereinen, der von den Majestäten des Jahres 2006, Sabine Bergmann (Schützenkönigin), Silvio Cassube (Schützenkönig) und Juliane Zapp (Jugendkönig), angeführt wird. Im Anschluss an den Festumzug werden in der Schützenhalle die neuen Könige proklamiert.

Der alljährliche Höhepunkt des Schützenfestes, der Schützenball, dieses Jahr mit der „Akky-Band“, beginnt um 20:00 Uhr. Vor Beginn der Tanzveranstaltung (19:00 Uhr) werden die Sieger der Schießsportwoche geehrt und prämiert. Am Sonntag, den 29.07.2007 wird das Schützenfest mit einem Gottesdienst und einem Frühschoppen ausklingen. Für Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt.

Schützenfest vom 23.07.2007 bis 29.07.2007 in Hainrode

Schießsportwoche:

Montag bis Donnerstag
Freitag

17:00 – 21:00 Uhr KK-Gewehr
15:00 – 18:00 Uhr KK-Gewehr

Freitag, 27.07.2007

19:30 Uhr gemütliches Beisammensein mit allen örtlichen Vereinen und Gemeinschaften

Samstag, 28.07.2007

8:00 – 9:00 Uhr (Königsschießen Jugend)
9:00 - 10:00 Uhr (Königsschießen Schützen)
10:00 – 18:00 Uhr KK-Gewehr Preis und Pokalschießen
LG-Gewehr Pokalschießen
Ermittlung des Dorfmeisters
11:00 Uhr Kranzniederlegung
14:00 Uhr Festumzug
anschließend Proklamation der Schützenkönige 2007
19:00 Uhr Siegerehrung des Preis- und Pokalschießens und Bekanntgabe des Dorfmeisters
anschließend Schützenball mit der Gruppe „AKKY-BAND“

Sonntag, 29.07.2007

10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend musikalischer Frühschoppen und Abschluss des Schützenfestes

Erfolge des Schützenvereins Hainrode

Im Jahr 2006 aber auch in diesem Jahr konnten die Schützen und Jugendschützen unseres Vereins an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals für die erreichten Ergebnisse und danken allen für ihre Teilnahme und Aktivität in unserem Verein.

Einige Ergebnisse:

Kreispokalschießen am 6. und 7.10.2006 in Rodishain		
Junioren weiblich		
1. Platz	Juliane Zapp	95 Ringe
4. Platz	Elisa Engel	76 Ringe
Junioren männlich		
2. Platz	Patrick Steinmetz	83 Ringe
5. Platz	Patrick Kupfer	63 Ringe
Schützen		
14. Platz	Silvio Cassube	82 Ringe
Damen		
3. Platz	Sabine Bergmann	89 Ringe
9. Platz	Irene Beyer	83 Ringe
Mannschaftspokal		
Jugend	Schützenverein Hainrode	254 Ringe

Erwachsene	Schützenverein Hainrode	254 Ringe
------------	-------------------------	-----------

Kreiskönig		
Jugend		
1. Platz	Juliane Zapp	29 Ringe
Schützen		
3. Platz	Silvio Cassube	28 Ringe
Damen		
3. Platz	Sabine Bergmann	27 Ringe

Thüringer Landesmeisterschaften in Suhl (04.03.2007)		
Luftpistole	Dittmar Wattrodt	26. Platz
Luftgewehr frei	Tina Keitel – Juniorinnen A	5. Platz
	Bärbel Keitel – Damen	5. Platz
	Irene Beyer – Senioren	2. Platz

Kreismeisterschaften 2007		
Luftpistole		
2. Platz	Anke Wattrodt	331 Ringe
1. Platz	Dittmar Wenkel	357 Ringe
Luftgewehr frei		
Jugend A männlich		
1. Platz	Sebastian Sauer	319 Ringe
2. Platz	Patrick Kupfer	263 Ringe
Jugend A weiblich		
1. Platz	Juliane Zapp	317 Ringe
Junioren B männlich		
1. Platz	Patrick Steinmetz	274 Ringe
Junioren B weiblich		
1. Platz	Elisa Engel	274 Ringe
Junioren A weiblich		
1. Platz	Tina Keitel	334 Ringe
Damenklasse		
1. Platz	Cornelia Wenkel	258 Ringe
Seniorenklasse		
1. Platz	Irene Beyer	285 Ringe
Teamwertung		
Junioren A	Schützenverein Hainrode	856 Ringe – 1. Platz
Juniorinnen A	Schützenverein Hainrode	925 Ringe – 1. Platz
Damenklasse	Schützenverein Hainrode	924 Ringe – 1. Platz
Luftgewehr – stehend Auflage		
Jugend A		
2. Platz	Patrick Steinmetz	273 Ringe
3. Platz	Patrick Kupfer	263 Ringe
Junioren B weiblich		
1. Platz	Elisa Engel	278 Ringe
Seniorenklasse		
2. Platz	Irene Beyer	274 Ringe

gez.
Schützenverein Hainrode e. V.

810-Jahrfeier in Hainrode

Sport- und Kinderfest

Am **09. Juni 2007** findet im Rahmen der 810-Jahrfeier der Gemeinde Hainrode das diesjährige **Sport- und Kinderfest** statt.

Ab 10:00 Uhr findet das Volleyballturnier auf dem Sportplatz statt. Folgende Mannschaften werden gegeneinander spielen: Werther, Sundhausen, Sülzhayn, Leimbach und Hainrode.

In der Zeit **von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** startet die „Kleine Friedensfahrt“ für die Kinder der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ (keine Startgebühr). Mitfahren können alle Kinder der Geburtsjahrgänge 1996-1999 mit ihren eigenen Fahrrädern. Es werden altersgerechte Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden abgesteckt. Alle Kinder werden mit einer Urkunde und die Besten mit Preisen belohnt.

Anmeldungen zur Teilnahme an der „Kleinen Friedensfahrt“ bitte bis spätestens 01.06.2007 an: G. Weber, Mühlengasse 25 a, 99735 Hainrode, Tel. 036334/53663.

Wir würden uns freuen, wenn sich einige freiwillige Helfer melden würden.

Ab 15:00 Uhr hält das Kinderfest viele Überraschungen, u. a. Clown Noni, Glücksrad, Hüpfburg, kleines Karussell, für alle bereit. Für Essen und Trinken ist natürlich ausreichend gesorgt.

gez. Hainröder Sportverein und Hainröder Landfrauen

G e m e i n d e K l e i n f u r r a

Schlauchbootrennen auf der Wipper

Die FFW Kleinfurra organisiert auch in diesem Jahr ein Schlauchbootrennen mit anschließendem Entenrennen **am 30. Juni 2007** in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr auf der **Wipper in Kleinfurra**, im Areal des sogenannten „**Hippels**“.

Im Anschluss daran wollen wir bei einem gemütlichen Beisammensein den Tag ausklingen lassen.

Die Bevölkerung von Kleinfurra und der benachbarten Gemeinden sind dazu recht herzlich eingeladen!

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Wehr Kleinfurra bestens.

Sanitätstechnisch wird diese Veranstaltung durch die Johanniter Unfall-Hilfe e.V. des Kreisverbandes NDH abgesichert.

Bereits im vergangenen Jahr wurde hier in Kleinfurra ein Schlauchbootrennen durchgeführt, das großen Anklang bei der Bevölkerung fand. Damals nahmen 15 Teams aus dem gesamten Kreisgebiet teil. So z. B. beteiligten sich die Wehren Kleinfurra, Ruxleben, Wolframshausen und Obergebra, der Kirmesverein Kleinfurra und Ruxleben, die Gruppe ? (Team der älteren Jugendlichen der Gemeinde), der Jugendclub der Mädchen und Frauen, Teams vom Schellenberg aus Ruxleben, Betriebsmannschaften und Familienmitglieder mit Kindern ab 14 Jahre. Die besten Platzierungen wurden mit Pokalen gewürdigt.

gez. Die Wehrleitung Kleinfurra

100 Jahre Turnverein „Gut Heil“ Hain

Am 24. März 2007 fand die Festveranstaltung zum 100. Jahrestag der Gründung des TV „Gut Heil“ in Hain statt. In einem 90-minütigen, abwechslungsreichen Programm wurde auf die Geschichte des Vereins eingegangen.

Der Vorstand bedankt sich nochmals recht herzlich bei der Fanfarengruppe des RCC, dem Männerballett des WCC als Turnriege anno 1910, der Damengymnastikgruppe Kleinfurra, Holger mit Martin und Hanna, dem Damenfußballballett des WCC, der Damentanzgruppe des RCC, der Tanzkapelle „Smaragd“ sowie dem Festredner Dieter Parsch.

Aufgrund der großzügigen materiellen und finanziellen Unterstützung durch die Verwaltungsgemeinschaft, den Gemeinderat und unseren Sponsoren war es möglich, den zahlreich erschienen Gästen diese einmalige Veranstaltung zu präsentieren. Nochmals herzlichen Dank!

In Vorbereitung befindet sich das Jubiläumssportfest, dass in der Zeit vom 06. bis 08. Juli 2007 mit folgenden Höhepunkten geplant ist:

<u>Freitag, d. 06.07.</u>	Eröffnung mit „AH-Turnier“, anschließend spielt die Gruppe „B+S“ zum Tanz auf dem Festplatz
<u>Samstag, d. 07.07.</u>	13.00 Uhr Treff der aktuellen Spieler des Hainer SV mit den Ehemaligen von Heide/Hain, BSG Traktor Hain, SG Hain/Steinbrücken und Hainer SV von 1949-2007 14.00 Uhr Damenfußball: SDH/Hachelbich-Kreisauswahl NDH 15.30 Uhr Werbespiel: Hainer SV-Promiauswahl des NOFV 20.00 Uhr Großer Sportlerball mit der „Touringband“
<u>Sonntag, d. 08.07.</u>	10.00 Uhr Festumzug durch Hain mit anschließendem Frühschoppen und Blasmusik der Hainleite Musikanten 14.00 Uhr Fußball: Jugendclub Hain-Kirmesburschen Kleinfurra 16.00 Uhr 6. Elfmeterschießen der Hainer Vereine

Weitere Infos zum genauen Verlauf der Festtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.
P.S.: Interessenten, die ihre Ideen oder ihre persönliche Teilnahme am Festumzug bekunden möchten, melden sich bitte beim Festkomitee.

gez. A. Bösenberg
i.A. des Festkomitees

Die Kita Kleinfurra berichtet

Am 27. Februar lud der Kindergarten erneut zu einem Bastelabend ein. Viele Muttis und sogar Vatis scheuten sich nicht, uns tatkräftig zu unterstützen. Fleißig wurde gebastelt, geschwätzt und gelacht – es war ein sehr schöner Abend – und die Ergebnisse kamen bei den „Hainern“ zum Jubiläumssfest am 24. März sehr gut an. Ein Dankeschön geht an Euch, liebe Eltern!

Als Erzieherin in der Kita meines Heimatortes Kleinfurra lerne ich täglich viele Leute kennen und schätzen. Es tut gut, ein Entgegenkommen und Miteinander im Dorf zu spüren. Das „Ja“ zu den Kindern verstärkt sich wieder. Auch wenn wir nicht mehr so hohe Kinderzahlen, wie vor Jahren, verzeichnen können, so ist doch uns gegenüber eine positive Resonanz zu erkennen. Die Kinder der älteren Gruppe sind oft in unserem Dorf unterwegs. Auf Spaziergängen haben sie Gelegenheit die Umgebung, die Natur sowie das gesellschaftliche Leben kennen zu lernen.

Wir sind froh über jede Unterstützung der Mitbürger – sei es beim Betrachten von verschiedenen Haustieren bzw. beim Kennenlernen der Arbeiter in unserem Ort. So hatten wir bisher Gelegenheit Ponys, Schafe, Ziegen, Kühe, Tauben, Kaninchen, Wildschweine etc. zu beobachten, zu streicheln und mehr über diese Tiere zu erfahren. Weiterhin lernten wir Arbeiter der Landwirtschaft, bei der Deutschen Bahn, im Handel und bei der Holzverarbeitung kennen. Wir konnten ihre Arbeitshandlungen verfolgen und durften Fragen stellen und Geräte ausprobieren.

Wir sagen „Danke“ und freuen uns über jede Unterstützung im alltäglichen Leben! Die Kinder der älteren Gruppe fühlen sich in ihrem neu gestalteten Gruppenzimmer sehr wohl und können nun wieder bei Spiel, Spaß und Beschäftigung ihrem gewohnten Tagesablauf nachgehen. Ein Dankeschön geht an die Firma Keil für die Verlegung eines neuen Fußbodenbelages und an Herrn Burghardt Schilausky für die farbenfreudige Gestaltung des Zimmers.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die uns mit Geldspenden, Bastelsachen, Blumen und Süßigkeiten verwöhnen.

Zuletzt möchte ich Ihnen die wichtigsten Termine in nächster Zeit nennen:

- 16. Juni 2007 Kuchenbasar und Schminken beim Fest der Vereine
- 08. Juli 2007 Festumzug in Hain
- 23. Juli-23. August 2007 Betriebsferien der Kindertagesstätte

Die Einladungen für die kommenden Schnuppernachmittage werden an die Eltern persönlich verschickt.

Wir freuen uns auf die Abschlussfahrt der drei Schulanfänger: Jan, Paul und Marius. Unsere Fahrt führt uns in diesem Jahr nach Halle zur Schokoladenfabrik. Der Besuch des zoologischen Gartens ist auch geplant.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Pfingstfest

gez. Susanne Liebram
Kita Kleinfurra

Neues Gesetz erfordert Umdenken und Veränderung

Nachdem sich nun das erste Schuljahr in Thüringen dem Ende nähert, wird wohl auch dem Letzten die Tragweite des neuen Kindertagesstättengesetzes bewusst geworden sein. Nicht ohne Grund engagieren sich auch jetzt noch viele Eltern, Vertreter der Öffentlichkeit und interessierte Bürger an dem Projekt der „Familienoffensive“ für Verbesserungen in dem Gesetz und den darauf folgenden Ausführungsbestimmungen. Veränderungen wurden und werden aber nicht nur auf dem Papier deutlich.

So haben wir als Team der AWO-Tagesstätte Kleinfurra schon vor genau einem Jahr damit begonnen, schrittweise Veränderungen einzuführen bzw. gedanklich Zeiträume festgelegt, in denen wir nicht an Änderungen vorbei kommen. Sei es in der

Planungsphase langfristiger, verbindlicher Termine oder einfach, um die Gestaltung des reibungslosen Ablaufs des täglichen Geschehens im Haus neu zu überdenken. Dabei kamen immer wieder neue Eckpunkte notwendiger Veränderungen zum Vorschein.

Als dringlichstes Problem nahmen wir uns für das erste Halbjahr 2007 die Umstrukturierung des Raumnutzungsplanes vor. Innerhalb des Hauses eine neue Struktur herzustellen, bedeutet ständiges aus- bzw. umräumen von Materialien, ausprobieren der Nutzungsmöglichkeiten durch die Kinder, beobachten möglicher Varianten und nicht zu vergessen, mit dem geringsten materiellen Aufwand dies alles zu bewältigen.

Dank der Zustimmung unseres Bürgermeisters und seinem Gemeinderat steht uns für diese Maßnahme eine angemessene Summe zur Verfügung.

Bisher ist es uns gelungen, das Gruppenzimmer für die ältesten Kinder mit neuem Belag und frischen Farben an den Wänden zu versehen. Es gibt jedoch in den nächsten Räumen noch viel zu tun. Dabei hoffen wir jetzt auf hilfreiche Hände aus den Reihen der Eltern und Großeltern unserer Gemeinde. So manche, noch in den Köpfen schlummernde, Idee könnte uns weiterhelfen, unser Raumkonzept umzusetzen.

Auch unser Außengelände wurde in letzter Zeit durch Maßnahmen des Liftvereins aufgefrischt. In den nächsten Wochen ist geplant, eine deutlich sichtbare Erneuerung gemeinsam mit freiwilligen Helfern in Angriff zu nehmen. Unseren Kindern wird danach die Nutzung der Freifläche noch besser möglich sein.

Die Liste unserer Vorstellungen und Wünsche im Hinblick auf Veränderungen/Verbesserungen könnte ich noch weiter fortsetzen. Wir sind jedoch schon sehr zufrieden, wenn unsere derzeit geplanten Ziele erfüllt werden und wir sind stolz auf gelungene, gemeinsame Aktivitäten mit den Eltern, Großeltern, der Gemeinde, der AWO und dem Team zurückblicken zu können.

Unser DANK im Voraus gilt allen, die uns weiterhin tatkräftig unterstützen!

gez. Ilona Heinemann
Im Namen des Teams der Kita Kleinfurra

Kameraden fit für künftige Einsätze

Vom 02. März bis zum 05. Mai diesen Jahres wurde ein Truppmannlehrgang für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Brandschutzverband Hainleite durchgeführt.

Ausgebildet wurden die Floriansjünger vom Kameraden Andreas Elle (Ausbilder Truppmann/Truppführer) in insgesamt 70 Stunden auf den Gebieten Rechtsgrundlagen, Gerätekunde, Löscheinsatz, Rettung und Technische Hilfe. Die Kameradin Melanie Hartmann unterrichtete in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Alle 15 an der Prüfung teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden bestanden die doch recht schwere Prüfung und sind nun fit für die Einsatzabteilungen in den einzelnen Wehren.

Im einzelnen nahmen teil:

FFw Wolkamshausen: Kam. Christoph Aderhold, Thomas Lendewig, Fred Leidel, Steven Mok, Pierre Kaiser, Enrico Öhmig und Daniel Spannaus; *FFw Wernrode:* Kam. David Stolze, Michel Stützer, Sascha Umbreit, Martin Willner, Christian Kalberlah und Hendrik Köster; *FFw Hain:* Kam. Jacqueline Threbank; *FFw Ruxleben:* Kai Plessmann

gez. Andreas Elle

Stellv. Kreisbrandmeister

**Fest der Verein Kleinfurra
vom 12.06.-17.06.2007**

Dienstag	12.06.	18.00 Uhr	Volleyballturnier
Mittwoch	13.06.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Volleyballturnier E-Junioren gegen Sondershausen
Donnerstag	14.06.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Offizielle Eröffnung der Festwoche Show-Programm des Thüringer Polizeimusikkorps EINTRITT FREI!
Freitag	15.06.	18.00 Uhr 18.30 Uhr 22.00 Uhr	Volleyball Fußballpunktspiel AH Kleinfurra-Nohra „ROSA“
Samstag	16.06.	10.00 Uhr 13.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 22.00 Uhr	Pokalspiel C-Junioren-NSW/Ilfeld Spiel der F-Junioren Kinderfest im Festzelt mit Kuchenbüfett in der Gaststätte Fußballwerbespiel Artern Alte-Herren Fußball Kleinfurra-Peter Ducke Auswahl Fußball A-Junioren-Krimderode „BARTLOS“
Im Rahmen der Veranstaltungen findet das Verwiegen der Tauziehmansschaften , unter Mitwirkung der Miss Thüringen, Claudia Reibeholz, statt!			
Sonntag	17.06.	10.30 Uhr 14.30 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr	Feuerwehrwettkämpfe Chornachmittag, musikalische Umrahmung durch H.-Joachim Großmann Mit Kuchenbüfett in der Gaststätte Männerfußballturnier Vorführung des Hundesportvereins Tauzieh Wettbewerb

Die gastronomische Versorgung übernehmen der Sportverein, Zollimbiss P. Giesel und die FFw.

Wie jedes Jahr steht das Festzelt und für die Jüngsten ein Karussellpark zur Verfügung.

Anmeldungen für das Volleyballturnier und für das Tauziehen bitte an:

- Th. Günzelmann 036334/50075
- Th. Hellmund 036334/53791
- H.-U. Spannaus 036334/50502

gez. H.-U. Spannaus

i.A. Org.-Komitee

Für den Nachwuchs Fußball werden für alle Altersklassen noch interessierte Kinder und Jugendliche gesucht!

G e m e i n d e N o h r a

Gedanken zur Dorferneuerung im Ortsteil Wollersleben

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ sagt der Volksmund. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wollerslebern für ihr Verständnis bedanken.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Wollersleben ist fertig und zum Teil mit neuen Möbeln ausgestaltet worden. Der Weg zur neuen Treppe kann erst neu gepflastert werden, wenn das Straßenniveau der Dorfstraße bekannt ist. Im Moment muss der westliche Eingang benutzt werden. Der Bauhof der Gemeinde Nohra hat gute Arbeit geleistet, für die ich herzlich danke.

Das desolate Gebäude „Dorfstraße 33“ in Wollersleben wird zur Zeit abgetragen. Die große Linie ist klar, aber wie so oft, „steckt der Teufel im Detail“. Aus der heutigen Sicht sind Baustoffe der Vergangenheit Schadstoffe der Gegenwart. Unter Vollschutz wird Asbest entsorgt und kostet zusätzlich Geld. Die Arbeiten werden unter größter Sorgfalt durchgeführt. Die Schadstoffe werden nach dem heutigen Stand der Technik entsorgt. Die nachfolgende Sanierung des Platzes als Bushaltestelle soll das Dorfbild aufwerten.

Bei Herausgabe des Amtsblattes wird das Teilstück der Landstraße von der „Mühlgrabenbrücke“ bis zur Kreuzung, so hoffe ich, fertig sein.

Alle Ver- und Entsorgungsleitungen sind dann in der Erde versteckt. Das Gesamtbild des südlichen Eingangsbereiches unseres Dorfes wird damit aufgewertet.

Was machen wir mit der Grünanlage? Als Spielplatz wurde die „Ecke“ nicht angenommen. **Ich bitte hiermit um Abgabe von Vorschlägen für eine Nachnutzung.**

Mit großen Zähnen fressen sich die Bagger durch den, manchmal sehr harten, Sandstein. Alle Gewerke, wie Tiefbau, e –on, Telekom und Rohrbau TIRO, haben sehr gut zusammen gearbeitet und die Belastungen der Anwohner auf ein verträgliches Maß reduziert. DANKE!

Bis Ende Mai soll dann die Straße bis vor dem alten Konsum fertig sein. Zum Ende des Sommers 2007 soll dann das westliche Ende der Dorfstraße erreicht sein.

Ist das nicht ein Grund zum Feiern?

1253 ist Wollersleben zum ersten mal urkundlich erwähnt. Im Jahre 2008 wird Wollersleben also 755 Jahre alt und es wird nicht gebaut. Erst 2009 geht es mit dem Straßenbau, so die Fördertöpfe noch gefüllt sind, weiter.

Ich bitte die Vereine, Feuerwehr und alle Einwohner von Wollersleben um Vorschläge, wie wir dieses Jubiläum würdig begehen und fröhlich feiern können.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und viele Badegäste in unserem schönen Freibad.

gez. Stüwe
Bürgermeister

Wipper-Cup 2007 vom 18. bis zum 24. Juni mit Jubiläen der Abteilungen Fußball, Handball und Tischtennis

Der Sportverein „Friesen“ 1893 Nohra organisiert in diesem Jahr wieder das Dorf- und Sportfest. Im Rahmen dieses zur Tradition gewordenen Fußballfestes des Landkreises Nordhausen, dem „Wipper-Cup“, wollen wir unseren Einwohnern und Gästen vom 18. Juni - 24. Juni niveauvolle Sport- und Kulturveranstaltungen bieten.

Das Jahr 2007 stellt sich in vieler Hinsicht als Jubiläumsjahr dar. So sind es 50 Jahre her, dass die Schüler bzw. die Jungen Pioniere der POS Nohra im Handball DDR-Meister wurden.

10 Jahre später, also 1967, gab es nach der Gründung der Sektion Fußball das erste Fußballspiel in Nohra.

Zudem ist die Sektion Tischtennis 30 Jahre aktiv in dieser Sportart.

Die Abteilung Fußball Alte Herren gibt es seit 1987 und ist somit 20 Jahre im Spielbetrieb.

Diese Jubiläen und die Tatsache, dass nun im 15. Jahr um den begehrten „Wipper-Cup“ gespielt wird, wollen wir zum Anlass nehmen, um die Veranstaltung würdig zu begehen.

Erinnerungsspiel 50 Jahre DDR-Meister der Jungen Pioniere der POS Nohra im Handball

Deshalb möchte der SV „Friesen“ alle die in einer der oben genannten Sportarten bzw. Sektionen aktiv waren und sind, **am Freitag, den 22. Juni 07**, in die Festhalle auf dem Sportplatz recht herzlich einladen.

Auch wenn die ehemaligen Handballer, Fußballer und Tischtennispieler mittlerweile nicht mehr aktiv im Sportverein engagiert sind, soll diese Veranstaltung ein kleines Dankeschön sein. Geplant sind an diesem Abend ein Showtraining im Handball für Schüler der Grundschule Nohra mit anschließendem Erinnerungsspiel männliche Jugend C, das entspricht den damaligen „Jungen Pionieren“ als Pokalgewinner. Es spielen die Handballer des Nordhäuser SV gegen die Schulmannschaft der Regelschule Hainleite. Hier bietet sich die Möglichkeit für alle ehemaligen Handballer noch einmal in ein Trikot zu schlüpfen und den Handball auf das Tor zu werfen. Der Sportverein hofft auf ein reges Interesse an diesem Höhepunkt.

Nach dem Festbüfett für Gäste und Mitglieder wird es eine Festrede mit Jubiläumsrückblick und Auszeichnungen geben.

Ab 22:00 Uhr wird eine Oldieparty für alle Sportfreunde des Wippertales **bei freiem Eintritt** weitere Erinnerungen an die 60iger und 70iger Jahre wecken.

Wipper-Cup

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen zum diesjährigen Wipper-Cup.

Bereits zum 15. mal findet das größte Fußballturnier des Landkreises Nordhausen auf dem Sportgelände in Nohra statt.

An diesem Einladungsturnier nehmen acht Mannschaften teil, die nach Auslosung von Montag bis Donnerstag die Vorrundenspiele absolvieren.

Die jeweiligen Vorrundensieger treffen am 23.06.07 im Halbfinale aufeinander.

Danach bestreiten die beiden Verlierer ein Elfmeterschießen um Platz 3.

Die Sieger der Halbfinalbegegnungen spielen am Sonntag, den 24.06.07 im Finale um den Wipper-Cup 2007.

In diesem Jahr möchten folgende acht Mannschaften den begehrten Pokal gewinnen: Glückauf Kehmstedt, Eintracht Niedergebra, SV Großlohra 1921, Einheit Wolkramshausen, SV Kleinfurra, Blau-Weiß Lipprechterode, Glückauf Bleicherode und Gastgeber Wippertal Nohra.

Auslosung Vorrunde

Am Samstag, den 28.04.07, wurden die Vorrundenbegegnungen des diesjährigen Wipper-Cup's öffentlich ausgelost.

In der Vorrunde treffen aufeinander:

Eintracht Niedergebra	-	Wippertal Nohra
SV Kleinfurra	-	Glückauf Kehmstedt
Blau-Weiß Lipprechterode		SV Großlohra 1921
Einheit Wolkramshausen	-	Glückauf Bleicherode

Schottisch –irische Nacht

Das Rahmenprogramm des Wipper-Cup's 2007 bietet allen Besuchern noch weitere niveauvolle Veranstaltungen. Nach dem großen Erfolg der „Russischen Nacht“ im Jahr 2005 und der „heißen Nacht der goldenen Zwanziger“ im vergangenen Jahr wird auch im diesem Jahr mit einem kulturellen Highlight aufgewartet.

So zum Beispiel wird es eine „**schottisch –irische Nacht**“ geben. Mit hervorragenden Showeinlagen im keltischen Stil der grünen Inseln mit Whisky Guinness und Musik. Dudelsack und irische Livemusik sowie einige Überraschungen hält der Veranstalter parat. Jeder Gast erhält zur Begrüßung ein Glas Whisky. Dieses einmalige Event beginnt am 23.06. um 20.00 Uhr.

Kinderfest

Am Sonnabend findet das „große Luftballonfest“ statt. Weiterhin ist erstmals eine Wipperregatta für Kinder geplant.

Am Sonntag, dem Familientag, gibt es neben dem Puppenspiel wieder das Wippertaler Entenrennen und weitere Überraschungen, die die kleinen und großen Besucher erfreuen.

Ablaufplan vom 18. bis zum 24.Juni

Mo.18.06. 16:00Uhr Tischtennis-Turnier in der Turnhalle der GS Nohra

Fußballqualifikationsspiele

Mo.	18.06.07	18.30 Uhr	Eintracht Niedergebra	-	Wippertal Nohra
Die.	19.06.07	18.30 Uhr	SV Kleinfurra	-	Glückauf Kehmstedt
Mi.	20.06.07	18.30 Uhr	Blau-Weiß Lipprechterode	-	SV Großlohra 1921
Do.	21.06.07	18.30 Uhr	Einheit Wolkramshausen	-	Glückauf Bleicherode

Jubiläumstag 22.06.07

mit freundlicher Unterstützung der Radeberger Gruppe

19:00 Uhr Handball-Showtraining für Schüler der Grundschule Nohra

anschl. Erinnerungsspiel Kleinfeldhandball
Nordhäuser SV gegen Regelschule Hainleite
20:00 Uhr Festbüfett des SV „Friesen“ Nohra
21:00 Uhr Festrede, Jubiläumsrückblick und Auszeichnungen
22:00 Uhr Oldieabend (Tanz für alle, Eintritt frei)

Halbfinaltag Sa. 23.06.07

14.00 Uhr Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 3
16.00 Uhr Sieger Spiel 2 – Sieger Spiel 4
14:30 Uhr großes Kinderfest – „Luftballonfest“, Wipperregatta
15:00 Uhr Kaffe und Kuchen
20:00 Uhr „**schottisch-irische Nacht**“ mit vielen Höhepunkten

Familientag 24.06.07

10:00 Uhr Babinifußball, Frühschoppen
15:00 Uhr Puppenspiel, Hüpfburg,
Wippertaler Entenrennen,
Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr **Vorspiel: Alte Herren Wippertal Nohra - Traditionsmannschaft
Glückauf Bleicherode**
16.00 Uhr **Finale** des Wipper-Cup's 2007

Der Sportverein Nohra wird sich wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nohra, die den Verein nach besten Kräften und mit vielen wichtigen Arbeiten unterstützt, alle Mühe in der Vorbereitung und der Durchführung des 15. Wipper- Cup`s geben. Das größte Fußballfest des Landkreises Nordhausen soll wieder für alle Freunde und Bewunderer des runden Leders viele schöne Stunden bereithalten.

gez. John
SV „Friesen“

Kita-Nohra-Aktuell

Unsere Einrichtung bekommt einen Namen!
Aus diesem Anlass möchten wir alle Kinder, Eltern und Großeltern
am 30.06.2007 um 10.00 Uhr zu einem **Frühlingsfest** in unsere Einrichtung einladen.
Auch unsere langjährigen Sponsoren sind wieder recht herzlich dazu eingeladen!
Über eine kleine Spende wären wir auch in diesem Jahr wieder sehr dankbar.

Weitere Höhepunkte im Monat Juni:

- Kindertagsfeier in der Kita
- Wandertag nach Hainrode ins Märchenreich
- Programm und Bastelstraße zum Bauernmarkt
- Zuckertütenfest

Die genauen Termine werden in der Kita bekannt gegeben.

gez. Susanne Müller
Leiterin der Kita

Danke für einen tollen Nachmittag!

Die Kinder des Kindergartens Nohra bedanken sich bei Anja und Jens Grabe für die gelungene nachgeholt Rosenmontagsparty am 03.03.2007 in der Gaststätte „Zum Kuckuck“ in Kleinwenden. Die kleinen Mäuse hatten in ihren Kostümen viel Spaß bei Musik, Spielen und leckerem Kuchen – es war ein rundherum gelungener Nachmittag. DANKE!

gez.

Die kleinen Mäuse

Sportfest in Wollersleben

Das diesjährige Dorf- und Sportfest findet in der Zeit vom **10. bis 12. August** statt.

Zu den sportlichen Highlights zählt u. a., dass die Fußballer von „Blau-Weiß“ Wollersleben die 1. Mannschaft von SV Glückauf Bleicherode herausfordern.

Auch der Hainer SV spielt gegen die Alten Herren von Bleicherode.

Des weiteren gibt es in diesem Jahr wieder eine musikalische und kulturelle Umrahmung.

Auf unsere kleinen Sportler warten natürlich auch einige Überraschungen.

Der genaue Ablaufplan wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Der SSV „Blau-Weiß“ Wollersleben freut sich schon auf Ihren Besuch!

gez. U. Hirschfeld

Im Namen des Vorstands

Drei tolle Tage in Wollersleben

Der Reitclub Wollersleben e. V. war in diesem Jahr wieder Ausrichter einer Pferdesportveranstaltung. Das Besondere in diesem Jahr war, dass es jeden Tag eine andere Sportrichtung gab. Am Samstag, den 28.4. kamen die Dressur -und Springreiter an die Reihe und konnten im fairen Wettstreit um die Siegerplätze ringen. Es gab eine A- Dressur und Springen der Klassen E bis L sowie gesonderte Prüfungen für junge Pferde. Die Mitglieder des Reitclubs gewannen das E und L- Springen und konnten sich in allen Prüfungen vorn platzieren.

Am Sonntag, den 29.4. gab es das Voltigieren zu sehen. Bei schönem Wetter und topp Bedingungen konnten die Turner auf dem galoppierenden Pferd ihr artistisches Können zeigen und so manch Zuschauer staunte nicht schlecht.

Besonderer Zuschauermagnet waren aber die Jüngsten vom Reitclub Wollersleben, die schön herausgeputzt ihr erlerntes Programm zeigten und sich in die Herzen des Publikums turnten.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sie sich über kleine Preise, überreicht vom Hauptsponsor Herrn Otte vom Südharzer Landhandel, der seit vielen Jahren den Reitverein treu unterstützt.

Der 1. Mai stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen des Reitvereins. Sie zeigten in den unterschiedlichsten Prüfungen ihr Können. Das begann mit einer E-

Dressur über verschiedene Reiterwettbewerbe, Geschicklichkeitsspiele bis zum Springreiterwettbewerb.

Besonders angetan waren die Zuschauer von der Prüfung „Das magische Band“ dabei mussten die Kinder den Parcours erst zu Pferde und dann zu Fuß überwinden. Problem hierbei war, das Pferd durfte nicht angefasst werden. Da staunte das Publikum nicht schlecht, wie das funktionierte.

ab 14.30 Uhr

Seniorenachmittag mit musikalischer Unterhaltung Kaffee und Kuchen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum diesjährigen Dorffest recht herzlich eingeladen.

Glückwünsche zur Jugendweihe und Konfirmation

Meine herzlichsten Grüße übermittle ich, auch im Namen des Gemeinderates, allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an der Jugendweihe und Konfirmation.

Ich wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Erfolg und immer beste Gesundheit.

gez. Leßner
Bürgermeister

Physiotherapiepraxis Danny Ruppert stellt sich vor

Die Ausbildung als Physiotherapeut habe ich nach 3-jährigem Studium 1998 an der Pro Vita Akademie in Nordhausen abgeschlossen. Berufserfahrung habe ich in 8 Jahren an den Krankenhäusern von Sondershausen und Darmstadt gesammelt.

Von 2000 bis 2002 qualifizierte ich mich zum **Manual-Therapeut**. Diese Therapie ist eine spezielle Behandlungsmethode bei Gelenkblockaden oder Muskel- und Nervenbeschwerden.

Die **Manuelle Lymphdrainage** darf ich seit 2001 ausüben. Diese befasst sich mit der Entstauung geschwollener Extremitäten oder des Rumpfes nach z.B. chirurgischen Eingriffen oder nach einer Krebserkrankung.

In meiner Tätigkeit werde ich von Frau **Andrea Elliger** unterstützt. Frau Elliger hat im Juli 2006 ihre dreijährige Ausbildung am „Bildungszentrum für Heilberufe“ in Heiligenstadt erfolgreich abgeschlossen. Auch sie absolvierte den Kurs zur **Manuellen Lymphdrainage** / Komplexe physikalische Entstauungstherapie.

In meiner Praxis widmet sie sich vorrangig **Präventionskursen**. Diese sind:

- **Autogenes Training** (Entspannungsverfahren auf der Grundlage unterschiedlicher Komponenten)
- **Orthopädische Rückenschule** (Erlernen der aufrechten Körperhaltung und Bewegung, Abtrainieren falscher Bewegungsmuster, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur)
- **Nordic Walking** (Verbesserung von Ausdauer, Kondition und Koordination)

Weiterhin biete ich in den Räumlichkeiten **Wipperdorf, Straße der Einheit 76** an:

- **Klassische Massagetherapie**
- **Fangopackungen**
- **Krankengymnastik**
- **Elektrotherapie und**
- **Chinesische Fußreflexzonenmassage**

Alle o.g. Leistungen werden durch die Krankenkassen gefördert, können aber auch privat gekauft werden oder als Geschenk in Form eines Gutscheines erworben werden.

Unsere Leistungen bieten wir Ihnen gern zu folgenden Terminen an:

Montag-Donnerstag von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns täglich zu o.g. Zeiten unter 036338/59 99 80

Über Ihr reges Interesse an unserer Arbeit freue ich mich, wünsche mir ein gutes Zusammenwirken mit allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wipperdorf und der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“.

gez. Ihr Danny Ruppert

Sportfest in Wipperdorf 2007

Veranstaltungen in der Sportwoche vom 15.06.-24.06.2007

15.06. 19.30 Uhr	Dorfmeisterschaften im Kegeln	Gastst. Hartlep
20.06. 14.00 Uhr	Rommenachmittag	Sporttreff
19.00 Uhr	Skatabend	Sporttreff
21.06. 19.00 Uhr	Handballspiel Wipperdorf-Bleicherode	Kleinfeld/Schule
19.00 Uhr	Gemeinsamer Gymnastikabend	Mehrzweckhalle
22.06. 18.00 Uhr	Werbespiel „Alte Herren“ Wipperdorf-Bischofferode	Sportplatz
18.00 Uhr	Dorfmeisterschaften Tischtennis	Turnhalle
21.00 Uhr	Disco mit „Silence“	Mehrzweckhalle
23.06. 10.00 Uhr	6. Großes Kindersportfest	Sportplatz
13.00 Uhr	Fußballturnier der Männermannschaften	Sportplatz
13.00 Uhr	Volleyballturnier	Sportplatz
20.00 Uhr	Tanzveranstaltung mit der „Taternband“ und Showeinlage	Mehrzweckhalle
24.06. 10.00 Uhr	Frühschoppen	Mehrzweckhalle
10.00 Uhr	Nachwuchsfußball	Sportplatz
ab 11.00 Uhr	Kinderbelustigung	Sportplatz
14.00 Uhr	Damenfußball Werbespiel Wipperdorf-Oldisleben	Sportplatz
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	Mehrzweckhalle
15.00 Uhr	Familiennachmittag mit „Ingo“	Mehrzweckhalle
16.00 Uhr	Werbespiel der 1. Männermannschaft Wipperdorf-Bischofferode	Sportplatz

Für das leibliche Wohl als an allen Tagen durch die Fleischerei Dr. Th. Hartlep und den SV „Eintracht“ Wipperdorf gesorgt.

Der Sportverein „Eintracht Wipperdorf“ lädt alle Mitglieder am 02. Juni 2007 um 18.30 Uhr zur Wahlversammlung in die Mehrzweckhalle auf dem Sportplatz ein.
Ab 20.00 Uhr beginnt der öffentliche Sportlerball!

gez. SV „Eintracht“

Wasser marsch auf dem Hundeplatz

Am 28. April war es so weit. Die von allen lang ersehnte Wasserleitung konnte mit einem Gläschen Gänsewein in Betrieb genommen werden. Von den Frauen des Vereins wurde das erste Mal Kaffee gekocht, ohne dass das Wasser umständlich von zu Hause

mitgebracht werden musste. Es ist ein schönes Gefühl, den Wasserhahn aufzudrehen und es kommt sogar Wasser raus.

Doch vorher war sehr viel zu tun. In der letzten Februarwoche begannen die Baggerarbeiten für die Wasserleitung zum Hundeplatz. Im metertiefen Graben wurden rund 450m Wasserleitung verlegt. Unser Bürgermeister und die Mitglieder des Hundevereins waren beinahe täglich auf der Baustelle anzutreffen und beobachteten die Baufortschritte. Alle sehnten den Augenblick herbei, an dem endlich das Wasser laufen würde. Ein Schacht für den Wasserabsteller musste aufgebaut werden. Die Anschlussarbeiten übernahm die Firma Etzold Energiesysteme. Matthias Etzold legte die Wasserleitung in die Küche und bereitete auch schon die Leitungen für die Toilette vor.

Noch viele Arbeiten müssen erledigt werden, bevor wir das Fest zum 40jährigen Bestehen unseres Vereins feiern. Doch für das Geleistete möchten wir uns schon jetzt einmal bedanken

- beim Bürgermeister Herrn Leßner für die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde,
- bei dem Gemeindearbeiter Dieter Strauß für die kleineren Baggerarbeiten,
- bei der Firma Etzold Energiesysteme für die Installation,
- bei dem „Bauleiter“ des Hundevereins Werner Eckebrecht, der die Bauarbeiten koordinierte und sich sowohl um die organisatorische Seite kümmerte als auch viele Stunden selbst mitgeholfen und gearbeitet hat.

40 Jahre Hundesport in Wipperdorf

Der Hundeverein Wipperdorf lädt ein zu den Feierlichkeiten anlässlich des 40jährigen Bestehens des Vereins. Unser Festwochenende findet vom 29. Juni bis 1. Juli auf dem Hundeplatz in Wipperdorf statt. Folgende Aktivitäten sind geplant:

Am 29. Juni besuchen uns die Grundschule Wipperdorf und der Kindergarten, um mit uns einen Projekttag zum Thema Hund zu gestalten.

Am 30. Juni führen wir mit Hundesportlern aus der Region einen Pokalkampf im Schutzhunddienst durch. Der Richter für diese Veranstaltung ist Achim Heimburger.

Am 1. Juli laden wir alle Bürger auf den Hundeplatz ein, die sich einmal über unsere Arbeit informieren wollen oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen einen etwas anderen Nachmittag verbringen wollen. Rettungshunde und Jagdhunde werden ihr Können vorführen und beweisen, wie vielseitig Hunde einsetzbar sind.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den im Juni ausgehängten Plakaten.

gez. Der Vorstand

Einsatzübung - Verkehrsunfall

Um die in der theoretischen Ausbildung im Winterhalbjahr erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu beweisen, führte die FFw Wipperdorf eine realitätsnahe Einsatzübung durch.

Dank der freundlichen und tatkräftigen Unterstützung der DRK- Ortsgruppe Heringen unter Leitung des Kameraden Alexander Kutzner konnten an mehreren Stationen realistische Hilfs- und Rettungsmaßnahmen demonstriert werden.

Ob bei der Reanimation oder dem Versorgen eines offenen Bruches, alle Stationen waren mit entsprechend vorbereiteten „Opfern“ besetzt, so dass alle Handgriffe praxisnah durchgeführt werden mussten.

Durch viele "Schaulustige" konnte das Geschehen aus der Nähe beobachtet werden und die Arbeit der Feuerwehr hautnah erlebt werden.

Die abschließende Auswertung dieser Übung hat ergeben, dass die theoretischen Kenntnisse sehr gut in der Praxis umgesetzt werden konnten. Die erworbenen Fähigkeiten werden durch weitere Schulungen und Übungen weiter gefestigt und die fachliche Ausbildung in der Ersten Hilfe erweitert.

gez. Jörg Braun
Ortsbrandmeister
FFw Wipperdorf

„Kleine Wipperspatzen“ freuen sich auf ihre Feierlichkeiten

Wieder ist ein Kindergartenjahr vergangen und die Kita „Kleine Wipperspatzen“ lädt zum alljährlichen Oma- und Opatag ein, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Schon seit Wochen singen und tanzen kleine Käfer, Vögelchen, Sterne und Blumenkinder durch die Räume der Einrichtung, denn dieses Jahr wollen die kleinen Spatzen ihren Großeltern „Rolfs Vogelhochzeit“ präsentieren.

Wir Kinder und Erzieherinnen sind nun emsig beschäftigt, Kostüme und Requisiten zu basteln, um allen Gästen an diesem Tag ein gelungenes Programm bieten zu können.

In 12 Liedern wird die Geschichte eines kleinen Vogels erzählt, der sich ein kleines Vogelmannchen verliebt und mit ihm zusammen Vieles erlebt. Sie bauen sich ein Nest und das Weibchen legt ein Ei, aus dem nach langem Brüten ein Vogelbaby schlüpft, das nun Alles lernen muss, was ein kleiner Vogel wissen muss.

Neben dem Programm werden alle Verwandten und Gäste mit von Elternsprechern und Erzieherinnen selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Wir hoffen, an diesem Tag viele Gäste begrüßen zu können.

Doch der Oma- und Opatag ist nicht der einzige Höhepunkt im Kindergartenjahr.

Am **01. Juni 07** feiern wir den Kindertag und vom **13.-14.06.07** fahren unsere Schulfänger zur Abschlussfahrt mit Tante Maritta nach Kleinberndten.

Ein großes Kindersportfest für alle Kinder der Gemeinde und ihren Familienangehörigen ist für den **23.06.07** auf dem Sportplatz in Wipperdorf geplant.

Die Ortsgruppe „Schäferhunde“ lädt alle Kindergartenkinder am **29.06.07** zu ihrem 40jährigen Vereinsjubiläum auf den Hundeplatz ein. Nur einen Tag später, am **30.06.07**,

verabschieden wir unsere Schulanfänger mit einem großen Zuckertütenfest. Doch nicht nur für die zukünftigen Schulkinder gibt es an diesem Tag eine Überraschung, sondern auch für die anderen Kinder, Geschwister und Eltern.

Auch im Juli und August wird es nicht langweilig. Wir gestalten die Sommerferien mit vielen interessanten Höhepunkten für „Groß und Klein“.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Kindergartenjahr. Den Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Schule und für ihre Zukunft alles Gute.

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir allen Sponsoren, der FFW und den Vereinen unseres Ortes, den Elternsprechern, der Gemeinde Wipperdorf und VG „Hainleite“ Wolkramshausen.

gez. Kinder und Erzieherinnen

G e m e i n d e W o l k r a m s h a u s e n

Sehr geehrte Einwohner von Wolkramshausen und OT Wernrode !

Manchmal möchte man glauben, dass schon Sommer ist. Solche Temperaturen hatten wir zu dieser Zeit schon lange nicht mehr.

Viele Bürger lockt die warme Sonne heraus. Die Grabstellen auf den Friedhöfen sind schon bepflanzt und in den Hausgärten hat ein emsiges Treiben eingesetzt.

Manchmal wünsche ich mir, dass auch vor den Grundstücken und an unseren Rabatten solch eine Emsigkeit herrschen möge.

Die Osterfeuer wurden unter Aufsicht der Feuerwehren abgebrannt und es gab keine Vorkommnisse.

Die größten Kopfschmerzen bereiten mit z. Zt. wieder einmal unsere Jugendlichen. Sie testen immer wieder, wie viel man trinken kann und wann die Hemmschwelle überschritten wird.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass einige Eltern nicht wissen oder das Wissen verdrängen, was ihre Kinder abends so tun.

Ich erinnere mich hier an einen Spruch meines Lehrers in der Schule:

„Wissen ist Macht, aber nichts wissen, macht auch nichts“!

Mittlerweile verschaffen sich auch wieder 14-jährige und auch jüngere Jugendliche mit einfachen Mitteln Zugang zu den Zigarettenautomaten. Das ist scheinbar schon „normal“!

Dass aber Jugendliche sturzbetrunken im Ort und im Jugendklub randalieren, ist schon sehr makaber.

So wurde vor dem 1. Mai einmal mehr die Geduld der Anwohner am Backsüber getestet. Mit lauter Musik aus den Autos heraus wurde die Gutmütigkeit unserer Bürger auf eine harte Probe gestellt.

Die Fensterscheiben im hinteren Bereich des Gemeindeamtes wurden eingeschlagen und um den Jugendklub herum sah es aus wie bei „Hempels unterm Sofa“.

Aussprachen hatten wir schon zur Genüge und immer wurde Besserung versprochen. Diese Versprechen hielten immer nur ein paar Tage an.

Mopedrennen auf dem Wipperdamm

Momentan werden auf dem Wipperdamm regelrechte Rennen mit Mopeds gefahren. Diese Jugendlichen, die diese Rennen fahren, sind nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis bzw. eines Berechtigungsscheines.

Ich kann hier die Eltern nicht verstehen, die wissentlich zulassen, dass ihre Sprösslinge ohne gültige Papiere in der Öffentlichkeit fahren und Rennen veranstalten. Erst wenn etwas passiert, wird man munter und andere sind dann schuld.

Wahrscheinlich soll man dann die Dammkronen an der Wipper bituminös befestigen, damit die Lieblinge besser fahren können.

Fußgängerbrücke über den Mühlgraben

Mit großem Arbeitsaufwand wurde über den Mühlgraben durch unsere 1,00 €-Jobs eine Fußgängerbrücke gebaut. Viele Bürger überqueren sie bei ihren Wanderungen.

Aber auch unsere „Mopedfahrer“ nutzen die Brücke, um die Stabilität der Brücke und die

Haltbarkeit der Stoßdämpfer ihrer Mopeds zu testen.

Die angebrachten Hinweisschilder wurden abgeschlagen und zerbrochen. Ein Teil des Handlaufs wurde lose geschraubt.

Die Gemeinde kann und wird sich solche Zerstörungen nicht mehr gefallen lassen.

Ich hoffe, dass auch der eine oder andere Jugendliche einmal dieses Heft in die Hand nimmt und darin liest und überlegt, was er an seinem Verhalten ändern kann.

Kommunaltechnik wurde repariert und instandgesetzt

Aufgrund des milden Winters haben unsere Gemeindearbeiter im Laufe der Winter- und Frühjahrsmonate die Räum- und Streutechnik der Gemeinde Wolframshausen entrostet, sandgestrahlt und farblich neu gestaltet.

Danach wurden der LKW sowie der Traktor einer Verjüngungskur unterzogen.

So können wir mit instandgesetzter Technik und ordentlichem Aussehen unserer Fahrzeuge und Geräte ins neue Jahr starten.

Mein Dank gilt den Gemeindearbeitern Kurt Steurer und Andre`Schlundt für die geleistete Arbeit, die nicht immer einfach war.

Dadurch, dass diese Arbeiten in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt wurden, konnten erhebliche finanzielle Mittel eingespart werden.

Frühlingsfest und Tag der offenen Tür der Feuerwehr Wolframshausen

Am 28.04.2007 fand der Tag der offenen Tür unserer Stützpunktfeuerwehr in Wolframshausen statt.

Dieser Tag war ein ganz besonderer Tag, denn an diesem Samstag wurde die „Neue“ Drehleiter in Dienst gestellt.

Unter großem Interesse unserer Bevölkerung wurde durch die Sponsoren, den Kreisbrandinspektor und den Bürgermeister die Leiter an die Feuerwehr zur Nutzung übergeben.

Am Nachmittag wurde durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Herrn Pfarrer Wolff, die Leiter gesegnet. Auch hierbei war ein großes Interesse der Bevölkerung vorhanden.

Dieser Tag war für die Gemeinde ein gelungener Höhepunkt im Gemeindeleben. Auch diese Veranstaltung fand bei unseren Bürgern regen Zuspruch.

Dank an alle Organisatoren, Sponsoren und Helfern, die dieses Fest mit gestaltet haben.

Speziell zum Feuerwehrfest wird sich die Wehrleitung noch zu Wort melden.

1. Mai – Feier war ein gelungener Auftakt in der Zusammenarbeit der Vereine

Zum Tag der Arbeit fand am 1. Mai 2007 auf dem Sportplatz ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm statt.

Ab 10.00 Uhr war Kinderbelustigung für unsere Kinder angesagt. Hier konnten Preise gewonnen werden.

Die Mitarbeiter der Kindereinrichtung leiteten die Kinderbeschäftigung, welche großen Anklang fand.

Die Gemeinde stellte für die Kinder eine Springburg zur Verfügung, die sehr gut angenommen wurde.

Die Vereine unserer Gemeinde, vertreten durch die Feuerwehr, das DRK und den Ostklassiker-Klub, stellten ihre Technik aus und trugen somit zum Gelingen der 1. Mai-Feier bei.

Am Nachmittag fand noch ein Fußball/ Freundschaftsspiel „Ledige gegen Verheiratete“ statt.

Die Sportler und Sportlerfrauen des Sportvereins „Einheit 90“ kümmerten sich um das leibliche Wohl unserer Gäste. So wurden Würstchen und Steaks gebraten sowie Kaffee und selbst gebackener Kuchen verkauft.

Abschließend möchte ich all unseren Bürgern, die unsere Feste besucht haben, recht herzlich für die Teilnahme und ihr Interesse danken.

Natürlich danke ich auch allen beteiligten Vereinen sowie unseren Mitarbeitern der Kindertagesstätte, die dazu beigetragen haben, dass unser Fest eine sehr gelungene Veranstaltung war.

1. Wolframshäuser Vereinsfest vom 26.06. – 01.07.2007

Das 1. Wolframshäuser Vereinsfest beginnt am 26.06.2007 mit einer Dorfmeisterschaft im Kegeln um den Pokal des Bürgermeisters in der Mannschaft, im Einzel Jugend und Senioren. Dieser Kegelwettkampf endet am 28.06.2007.

Beginn ist in der Zeit vom 26.06. – 28.06.2007 jeweils 18.00 Uhr auf der Kegelbahn. Interessenten können sich an den o.g. Tagen zu den jeweiligen Zeiten dort einstellen.

Am 29.06.2007 findet um 18.00 Uhr ein Fußballwerbespiel auf dem Sportplatz in Wolframshausen statt.

Im Anschluss beginnt ein buntes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Alle Getränke werden für 1,00 € angeboten.

Am Samstag, d. 30.06.2007 beginnt um 10.00 Uhr ein Feuerwehrjugendausscheid mit den Jugendwehren unseres Brandschutzverbandes.

Ab 12.00 Uhr wird durch das DRK eine deftige Erbsensuppe aus der Gulaschkanone angeboten.

Nach der Stärkung aller Mannschaften und Gäste beginnt um 13.00 Uhr ein Fußball-Turnier der Männer mit 5 Mannschaften um den Wanderpokal.

Die Abendveranstaltung mit de Akky-Band beginnt um 20.00 Uhr.

Gegen 23.00 Uhr wird ein Feuerwerk den Himmel erleuchten.

Am Sonntag, d. 01.07.2007 beginnt der Tag um 9.00 Uhr mit dem

Hähnekrähen der Kleintierzüchter auf dem Sportplatz.

Um 10.00 Uhr beginnt ein großes Kinderfest mit Hüpfburg, Zauberer und vielen Überraschungen.

Außerdem wird eine Technikschaу der Feuerwehr, des DRK und des Ostklassiker-Klubs auf dem Sportplatz zu sehen sein.

Um 14.00 Uhr beginnt unsere Seniorenveranstaltung für alle Senioren der Gemeinde Wolframshausen und OT Wernrode.

Für unsere Senioren werden Kaffee und Kuchen bereitgestellt, aber auch für alle anderen Besucher.

Ein umfangreiches Programm wird unsere Senioren erfreuen.

Ab 16.00 Uhr findet für alle ein musikalischer Festausklang in einer gemeinsamen Veranstaltung statt.
Für die Verpflegung einschl. Getränke zeichnen die Vereine verantwortlich.

gez. Morgenstern
Bürgermeister

Nachwuchskräfte in der Abt. Kegeln gesucht!

Nach der Renovierung unserer Kegelbahn haben die Sportfreundinnen und Sportfreunde der Abteilung Kegeln wieder gute Trainings- und Wettkampfbedingungen. Um die Mannschaften im Frauen- und Männerbereich noch zu stabilisieren, suchen wir interessierte Sportfreundinnen und Sportfreunde aus unserer Verwaltungsgemeinschaft. Auch die Nachwuchsarbeit können sich Jugendliche (weiblich sowie männlich) bei der Abteilung Kegeln, SV „Einheit 90“ Wolframshausen e. V., bei unseren Sportfreunden: H. Thiemrodt Tel. 0173/5736589 oder bei D. Müller Tel. 036334/53215 oder bei G. Saalfeld Tel. 036334/53456 melden.

gez. G. Saalfeld
SV „Einheit 90“

2. Frühlingsfest der FFW Wolframshausen

Nach der offiziellen Übergabe der neuen Drehleiter erfolgte am Samstag, d. 28.04.2007 die Segnung des Fahrzeuges durch Herrn Pfarrer Eckardt Wolf. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Mitwirkenden, Gästen und Helfern bedanken. Insbesondere danken wir den Einwohnern der Gemeinde Wolframshausen für das entgegengebrachte Interesse sowie für die rege Teilnahme.

gez. FFW Wolframshausen

Kita – aktuell

Anlässlich des Kindertages möchten wir alle Kinder aus der Gemeinde Wolframshausen/Wernrode zu unserem traditionellen Kinderfest am 02.06.2007 ab 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte einladen. Auf uns warten wieder tolle Überraschungen und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Team der Kita „Märchenland“ freut sich auf EUCH!

Termine

- | | |
|---------------|--|
| 30. Mai 2007 | Geburtstagsparty für unsere Geburtstagskinder der Monate April und Mai unter dem Motto: „PIRATENFEST“ |
| 06. Juni 2007 | Zuckertütenfest mit Besuch der Rothleimmühle und Übernachtung im Kindergarten |
| 19. Juli 2007 | Abschlussfahrt der Hortkinder – Besuch der ega in Erfurt mit anschließender Übernachtung im Kindergarten |

Zur Erinnerung!

Die Kita „Märchenland“ bleibt in der Zeit vom 06.08. bis 17.08.2007 geschlossen!

26.09.2007 Elternabend und Wahl der Elternsprecher
für das Schuljahr 2007/2008

gez. Ch. Aderhold
Kita „Märchenland“

Kirchspiel Hainrode-Berndten

Aus der Geschichte der Kirche zu Hain

Die drei Orte Kleinfurra, Ruxleben und Hain bilden die evangelische Kirchengemeinde Kleinfurra-Hain.

Die Kirche in Hain ist die kleinste und älteste und ist keinem Heiligen gewidmet und trägt somit keinen Namen.

Der Ort Hain und somit die Kirchengemeinde war in den letzten Jahrhunderten verschiedenen Pfarrbereichen zugeordnet.

Vor der Reformation war Hain ein Filialdorf von Ruxleben und gehörte später zu Heringen.

Ende des 19. Jahrhundert wechselte die Zugehörigkeit nach Steinbrücken.

Im 20. Jahrhundert gehörte die Kirchengemeinde Hain viele Jahre zum Pfarrbereich Kleinfurra, dann zum Pfarrbereich Nohra.

Nachdem seit 1998 die Zugehörigkeit zum Pfarrbereich Hainrode festgelegt wurde, schloss sich die Kirchengemeinde im Jahre 1999 mit den Kirchengemeinden Kleinfurra und Ruxleben zur Kirchengemeinde Kleinfurra-Hain zusammen.

Erbaut wurde die Kirche vermutlich im 13. Jahrhundert und ist somit auch eine der ältesten Kirchen in der Region. Die kleine romanische Saalkirche mit eingezogenem Chorturm könnte als Wegkapelle zum Kloster Münchenlohra gedient haben.

1713 erfolgten Umbauarbeiten zum heutigen Bild der Kirche.

Bemerkenswert in der Kirche ist der Taufstein, der wohl der älteste der Region ist. Der roh als Zylinder gebildete Fuß ruht auf einer dreiseitigen Platte und trägt eine Kuppe von der Gestalt eines rohen Würfelcapitäl's. Die Seitenflächen desselben sind oben mit einfachen Zickzacklinien und auf der oberen Fläche mit einfachen Linienverbindungen verziert.

An der Ostseite des Turmes befindet sich ein ziemlich verwitterter Stein mit der Inschrift:

Templum Deo sanctum et restauratum Anno 1713

Im Ganzen ist die Kirche stark sanierungsbedürftig.

Feuchtigkeit und Salz haben das Mauerwerk und tierische Schädlinge die hölzernen Innenausbauten im Kirchenschiff stark beschädigt.

Im Kirchturm befinden sich zwei Bronzeglocken aus jüngerer Zeit. Die kleine Glocke wurde 1837 in Laucha gegossen.

Die Orgel, gebaut von Gottlieb Knauf aus Bleicherode ist nicht bespielbar.

Um in den Wintermonaten Gottesdienst feiern zu können, wurde auf der ersten Empore, unterhalb der Orgelempore, ein Gemeinderaum/ Winterkirche eingebaut.

In den nächsten Ausgaben des Hainleitejournal möchten wir die Kirchen des Pfarrbereichs etwas näher vorstellen.

Aus dem Pfarrbereich Hainrode

In den nächsten Monaten gibt es in unserem Pfarrbereich wieder zahlreiche Höhepunkte.

Zunächst möchten wir noch einmal zum Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr in die St. Annenkirche nach Kleinfurra einladen. Den Konfirmanden wünschen wir alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Sehr gut war die Beteiligung an den Goldenen Konfirmationen in Hain und in Kleinfurra. Für manche der Goldkonfirmanden gab es ein Wiedersehen nach vielen Jahren und beim anschließenden Beisammensein Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen.

Die nächsten Goldenen Konfirmationen werden am 16.09. in Hainrode und am 23.09. in Wolframshausen sein.

Am 03.06. ist anlässlich des Bauernmarktes um 9.00 Uhr Gottesdienst am Hünstein. Alle Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen.

Einladen möchten wir zum Kirchenkonzert nach Hainrode am Freitag, den 15.06. um 19.30 Uhr, das im Rahmen der 810 Jahresfeier stattfindet.

Gestaltet wird es vom Hainröder Chor, den Bläsern, einem Gastchor aus Wohlsdorf/ Wittenberg und dem Geiger Fabian Fromm. Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends wird die Wiedereinweihung des restaurierten Altars sein.

Zum diesjährigen Frauentreffen lädt die Wolframshäuser Frauenhilfe am 12.08. um 14.00 Uhr ein.

Der Gottesdienst zum Schuljahresbeginn ist am 02.09. um 10.00 Uhr in Kleinberndten.

Gottesdienste Pfarrbereich Hainrode

02.06.2007

03.06.2007 **9:00** **Hünstein/ *Gottesdienst zum Bauernmarkt***

09.06.2007

10.06.2007 **9:30** **Wolframshausen**

16.06.2007

17.06.2007 **9:30** **Wernrode** **11:00** **Kleinfurra**

23.06.2007

24.06.2007 **11:00** **Hain**

30.06.2007

01.07.2007 **9:30** **Hainrode** **11:00** **Wolframshausen**

07.07.2007

08.07.2007 **9:30** **Kleinfurra** **11:00** **Wernrode**

14.07.2007

18:00 Hain

15.07.2007

11.08.2007

12.08.2007

14:00 Wolframshausen/ Frauentreff des Pfarrbereiches

18.08.2007

19.08.2007

9:30 Hain

25.08.2007

18:00 Wernrode

26.08.2007

9:30 Hainrode

11:00 Kleinfurra

01.09.2007

02.09.2007

10:00 Kleinberndten/Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

In diesem Jahr finden in unserer Landeskirche die Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt.

Sie können Kandidaten vorschlagen bis zum 30. Juni 2007

Die Wahltermine:

Hainrode: 28.10.2007

Kleinfurra: 04.11.2007

Rüxleben: 04.11.2007

Hain: 04.11.2007

Wolframshausen: 11.11.2007

Wernrode: 11.11.2007

Sollten Sie am Tag der Wahl verhindert sein, können Sie auch per Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Nähere Informationen entnehmen Sie die bitte den örtlichen Aushängen